

GEMEINDEBRIEF

Zum Guten Hirten an der Dill

Ausgabe 21

24.08. - 27.10.2024

Gottesdienste

Verabschiedungen

Ankündigungen:

Pilgerweg

World Cleanup Day

Danke für die
Freiheit - Lieder
am 3. Oktober

Erntedank

Rückblick:

Romwallfahrt

Ausflüge und Feste

Foto: N. Schwarz@gemeindebriefdruckerei.de



Liebe Leserinnen und Leser
des GeMEINdeBRIEFS,

Langsam aber sicher geht der Sommer zu Ende. Hoffentlich gab es in den Sommerwochen ein bisschen Zeit zum Durchatmen und zum Erholen.

Aber mit jedem Ende beginnt auch etwas Neues, und so traurig es jetzt auch sein mag, den Sommer hinter sich zu lassen, so freuen wir uns doch auf einen Herbst mit vielen Festen, Angeboten und Begegnungen, die inspirieren und motivieren können.

Dieses neue Heft ist voller spannender Ankündigungen und wir hoffen, dass auch für Sie und für Euch etwas Passendes dabei ist.

Viel Freude mit der neusten Ausgabe unseres Magazins der Pfarrei Zum Guten Hirten wünscht die ganze Redaktion des GeMEINdeBRIEFS

- geistliches wort3
- ANgeDACHT4
- gottesdienste.....6
- personalien 18
- verstorbene 26
- kirchenmusik 27
- termine 28
- ankündigungen..... 31
- kreuz & quer 41
- neues aus pgr und vrk 42
- kitas 44
- rückblick 45
- gott und die welt..... 53
- ansprechpartner:innen.... 58
- kirchorte..... 60

übrigens...

ist nach den Ferien auch vor den Ferien. Diese Ausgabe umfasst tatsächlich die ganze Zeit zwischen Sommer- und Herbstferien. Für alle, die zur Schule gehen, gibt es also Hoffnung.



„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut!“ (Gen. 1, 31)

Mit diesen Worten endet der erste Teil der Erzählung der Schöpfungsgeschichte in der Bibel und löst damit in uns Menschen heute ganz unterschiedliche Gefühle und Gedanken aus.

Wenn ich an Schöpfung denke, dann sind da unendliche Freude und Staunen. Wie vollkommen hat Gott diese Welt gemacht,

wie gut greift eins ins andere, wie schön sind Berge und Meere, Tiere, Pflanzen und Menschen anzusehen. Wie viele wunderbare Phänomene gibt es immer wieder zu entdecken. Und dann gibt es da aber auch die andere Seite, die ganz anderen Gefühle: Sorge, Entsetzen, Schrecken. Wenn Vulkane ausbrechen und ganze Dörfer unter sich begraben, Wirbelstürme eine Schneise der Verwüstung schlagen, Dürrezeiten die Menschen hungern lassen und Flut-katastrophen Leben auslöschen. Leben und Sterben, Reifen und Vergehen, Naturschönheit und Naturgewalt – das alles liegt oft so dicht beieinander. Und Gott sah alles an, und siehe, es war sehr gut. Ja, sehr gut! Trotzdem! Denn Schöpfung, das sind ja auch wir Menschen mit all unseren Gegensätzen. Mit unserer unendlichen Liebe, der Schaffenskraft, mit aller Sorge füreinander und für diese Schöpfung. Aber eben auch mit all dem, was an Unfrieden, Unheil und Zerrissenheit in uns ist, wo wir durch unser Handeln oder Nichthandeln Gottes Schöpfung Schaden zufügen. Schöpfung, das von Gott Geschaffene, es ist voller Gegensätze. Gegensätze, die sich befruchten und guttun, Gegensätze, die aber auch zerstören und Leid bringen. Gott hat die Schöpfung, uns Menschen so geschaffen, mit der Freiheit zu gestalten, sich zu entwickeln, zu sein und zu werden. Zum Guten, aber eben manchmal auch zu dem, was trennt, Leid gibt, schmerzt. Und in all dem ist er da; unser Schöpfer bleibt im Geschaffenen, begleitet mit seiner Liebe und Kraft, trägt durch und macht neu. Das ist unser Glaube! Und so wünsche ich uns, dass wir daraus schöpfen können, um weiterzugehen in allem, was geschieht. Dass wir danach aber auch unser Handeln und Leben ausrichten, damit auch die Generationen nach uns noch sagen können: Und siehe, es ist sehr gut!

Stefanie Feick

einfach erklärt...

Die Natur ist wunderschön: Die unterschiedlichen Landschaften, die Menschen, Tiere und Pflanzen. Aber die Natur kann auch Angst machen: Es gibt schlimme Stürme, Überflutungen, Vulkanausbrüche, Erdbeben. Menschen können gut sein. Aber sie können einander auch sehr weh tun. Wir Menschen sind frei, unsere eigenen Wege zu wählen. Gott geht mit uns, damit es gute Wege sind, mit guten Entscheidungen. Für uns und für die Natur.



Die Schöpfung erzählt die Herrlichkeit Gottes

Es gibt wenige Dinge, die so tief und kraftvoll zu uns sprechen wie die Schöpfung selbst. Selbst in den kleinsten Dingen – in jeder Blume, jedem Berg und jedem Stern am Himmel – können wir das Werk eines unendlich weisen und liebevollen Schöpfers erkennen. Die Psalmen fassen dieses Gefühl wunderbar zusammen: „Die Himmel rühmen die Herrlichkeit Gottes, vom Werk seiner Hände kündigt das Firmament“ (Psalm 19,2). In diesen Worten spiegelt sich eine fundamentale Erkenntnis des Glaubens wider: Die gesamte Schöpfung ist ein Zeugnis für die Größe und Herrlichkeit Gottes.

Es bleibt aber nicht nur beim Staunen: Die Bibel spricht nicht nur in poetischen Worten von der Schöpfung, sondern zeigt auch klar, dass Gott durch seine Schöpfung zu uns spricht. „Seit Erschaffung der Welt wird nämlich seine unsichtbare Wirklichkeit an den Werken der Schöpfung mit der Vernunft wahrgenommen, seine ewige Macht und Gottheit“ (Römer 1,20). Hier erkennen wir, dass die Schöpfung selbst ein Mittel der Offenbarung ist, ein Weg, auf dem Gott uns seine Eigenschaften und seine Gegenwart zeigt.

Die Weisheit der Kirchenväter

Die Kirchenväter haben diese Gedanken weiter vertieft. Origenes, einer der bedeutendsten frühen christlichen Theologen, schrieb: „Welcher vernünftige Mensch wird z. B. glauben, dass der erste und zweite und dritte Tag, Abend wie Morgen, ohne Sonne, Mond und Sterne geworden sei? ... Auch Kain, wenn er ‚vom Angesicht Gottes weggeht‘, soll augenscheinlich den Leser aufmerksam machen, zu forschen, was Gottes Angesicht und was das Weggehen von demselben heiße“ (De Principiis 4:16). Origenes ermutigt uns, tiefer zu schauen, die spirituelle und symbolische Bedeutung hinter den Worten der Schöpfungsgeschichte zu erkennen. Das klingt erst einmal kompliziert, aber im Endeffekt heißt es, von der Natur und der ganzen Schöpfung können wir auch Gott näherkommen und verstehen, was unser Platz und unser Ziel im Leben ist.

Unsere Verantwortung als Christen

Was bedeutet das alles für uns heute? Wenn die Schöpfung ein Spiegelbild der Herrlichkeit Gottes ist, wie können wir dann als Christen darauf antworten? Zunächst einmal sind wir aufgerufen, die Schöpfung zu bewahren. Unsere Verantwortung als Hüter der Schöpfung ist ein direkter Ausdruck unseres Glaubens und unserer Dankbarkeit gegenüber dem Schöpfer, der uns die Verantwortung zum Schutz seiner Schöpfung anvertraut hat.

Ein Beispiel für nachhaltiges Handeln findet sich bei unseren evangelischen Geschwistern mit dem Umweltmanagementsystem „Grüner Hahn“, das Gemeinden hilft, ihre

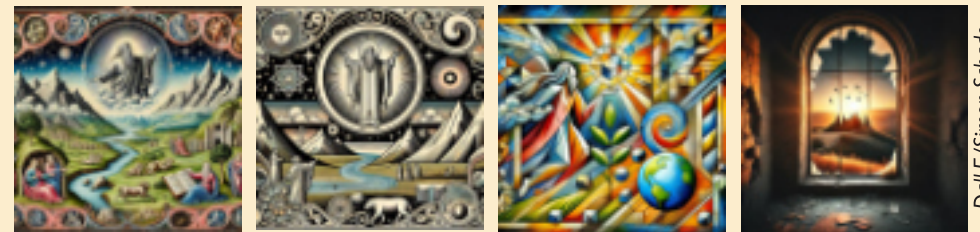
Umweltbelastungen zu reduzieren. In den katholischen Gemeinden gibt es ähnliche Initiativen wie den „Grünen Gockel“ in Süddeutschland. Trotzdem gibt es bei uns viele gute Beispiele: In unserer Pfarrei wird zum Beispiel intensiv daran gearbeitet, die Heizkosten zu reduzieren. Dies geschieht nicht nur aus Kostengründen, sondern auch aus dem Auftrag, mit der Schöpfung verantwortungsvoll umzugehen. Papst Franziskus betont in seiner Enzyklika "Laudato si'": „Die Sorge für die Natur ist Teil eines Lebensstils, der Fähigkeit zur Gemeinschaft und zur Teilhabe und zur Dankbarkeit“ vermittelt. Manchmal sind es nur kleine Schritte, wie zum Beispiel, dass wir diesen Gemeindebrief ganz bewusst umweltfreundlich mit dem Blauen Engel ausgezeichnet und auf 100% recyceltem Papier gedruckt haben. Und sicherlich finden Sie in diesem Heft auch noch weitere Beispiele für unser Engagement.

Ein Aufruf zur Tat

Die Schöpfung erzählt die Herrlichkeit Gottes – und wir sind eingeladen, Teil dieser Geschichte zu sein. Durch unser Handeln, unsere Fürsorge und unser Engagement können wir Gottes Werk ehren und schützen. Lasst uns gemeinsam einen Weg finden, wie wir in unserer Gemeinde einen Beitrag zur Bewahrung der Schöpfung leisten können. Verantwortung für die Schöpfung zu übernehmen ist also nicht nur ein weltliches Gebot der Stunde, sondern der ureigenste Auftrag, der jedem Christenmenschen mit in die Wiege gelegt wird.

Lasst uns diese Herausforderung annehmen, mit Optimismus und Tatendrang. Denn in jedem kleinen Schritt zur Bewahrung der Schöpfung steckt eine große Geste der Dankbarkeit und des Lobes für unseren Schöpfer.

Simon Schade



Dall'E/Simon Schade

einfach erklärt...

Wenn wir in der Kirche von Schöpfung sprechen, dann meinen wir damit: Die ganze Welt ist von Gott erschaffen worden. Die Schönheit der Natur erzählt von der Schönheit Gottes. Gott spricht zu uns durch alles, was er gemacht hat. Er hat uns die Welt anvertraut, damit wir sie beschützen. Das kann bedeuten: Sparen beim Verbrauch von Wasser, Papier oder Benzin, Sparen beim Heizen, Dinge reparieren oder wiederverwenden.



gottesdienste

Samstag, 24. August		Hl. Bartholomäus, Apostel, in Frankfurt: Stadt- und Dompatron	
BICKEN	14:00 Uhr	Taufe von Liana Ebel	Kirche
FELLERDILLN	15:00 Uhr	Hl. Messe anlässlich der Goldhochzeit von Gabriele und Leo Schnaubelt	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 25. August		21. Sonntag im Jahreskreis L: Jos 24, 1-2a. 15-17. 18b; Eph 5, 21-32 E: Joh 6, 60-69 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe † Familie Schuster	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hl. Messe † Josef (Peppi) Frais (Gedenken)	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HAIGER	10:30 Uhr	Ökum. Gottesdienst	Marktplatz
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe Verabschiedung von Kaplan Matthias Thiel, und Taufe - mitgestaltet von der Männerschola	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe †† Hedwig und Johann Opiolka	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
Dienstag, 27. August		Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Mittwoch, 28. August		Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 29. August		Enthauptung Johannes' des Täufers	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

gottesdienste

Freitag, 30. August			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 31. August		Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer; Marien-Samstag	
HAIGER	14:00 Uhr	Beichtgelegenheit, anschl.	Alte Kapelle
HAIGER	15:00 Uhr	Hl. Messe vietnamesischer Sprache	Alte Kapelle
BREITSCHIED	14:30 Uhr	Hl. Messe Verabschiedung von Manfred Jüngling in den Ruhestand	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse e n t f ä l l t !	
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 01. September		22. Sonntag im Jahreskreis L: Dtn 4, 1-2. 6-8; Jak 1, 17-18. 21b-22. 27 E: Mk 7, 1-8. 14-15. 21-23 Kollekte für Kommunikationsmittel	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe † Gerhilde Stahl (6-Wochenamt)	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe † Reinhard Gerber	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe †† Maria und Franz Feldmann; † Walter Kirchner; †† Familie Kirchner; †† Familie Kutzer	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe † Maria Mai Thi Lan unf †† Angeh.	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
DILLENBURG	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet zum Antikriegstag am Mahnmal	Hofgarten
Montag, 02. September			
SINN	18:00 Uhr	Ökum. Friedensgebet	ev. Kirche

gottesdienste

Dienstag, 03. September		Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer	
BICKEN	10:00 Uhr	Hi. Messe	HdL Bischoffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Mittwoch, 04. September			
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 05. September			
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Friedenskirche
Freitag, 06. September			
HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht	Kirche
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 07. September		Marien-Samstag	
HAIGER	11:00 Uhr	Taufe von Leonie Elina Hahn	Kirche
HERBORN	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 08. September		23. Sonntag im Jahreskreis L: Jes 35, 4-7a; Jak 2, 1-5 E: Mk 7, 31-37 Kollekte für weltkirchliche Projekte des Bistums	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
		<i>†† der Familie Nguyen Coi</i>	
BICKEN	10:45 Uhr	Familiengottesdienst zur Kirchweih, anschließend Kirchortfest	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche

gottesdienste

DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg und Herborn	Kirche
		<i>† Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong-Thanh-Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen; † Johann Klement</i>	
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
Dienstag, 10. September			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Mittwoch, 11. September		Hll. Eucharis, Valerius, Maternus, Bischöfe in Trier	
HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 12. September		Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Friedenskirche
Freitag, 13. September		Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von Konstantinopel	
HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
DILLENBURG	18:00 Uhr	Entscheidungsgottesdienst der Firmbewerber	Kirche
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 14. September		Kreuzerhöhung	
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse – mit Feier der Silbernen Hochzeit	Kirche
Sonntag, 15. September		24. Sonntag im Jahreskreis L: Jes 50, 5-9a; Jak 2, 14-18 E: Mk 8, 27-35 Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche

gottesdienste

SINN	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
		† Josef Mai Van Bang	
		† Maria Le Thi Khen	
		† Josef Tran Trong Hai	
BICKEN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth

Dienstag, 17. September Hl. Hildegard von Bingen, Kirchenlehrerin, Äbtissin, Mystikerin

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 18. September Hl. Lambert, Bischof, Glaubensbote, Märtyrer

HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 19. September Hl. Januarius, Bischof v. Neapel, Märtyrer

BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Friedenskirche

Freitag, 20. September Hl. Andreas Kim Taegon, und hl. Paul Chong Hasang, und Gefährten

HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
DRIEDORF	14:00 Uhr	Trauung	
		von Pascal Lotz und Helena Wollny	Kirche
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus

Samstag, 21. September Hl. Matthäus, Apostel und Evangelist

Die Gottesdienste wurden vom Caritas-Ausschuss vorbereitet

HAIGER	14:00 Uhr	Trauung	
		von Carina Herr und Michael Lukas	Kirche
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche

gottesdienste

Sonntag, 22. September 25. Sonntag im Jahreskreis - Caritas-Sonntag
L: Weish 2, 1a. 12. 17-20; Jak 3, 16 - 4, 3
E: Mk 9, 30-37

Kollekte für die Werke der CARITAS II

Die Gottesdienste wurden vom Caritas-Ausschuss vorbereitet.

DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
		†† Angehörige der Fam. Gräß	
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
		†† Eltern, Brüdern, Schwestern, Schwiegersohn	
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hi. Messe - Beatrix Schlausch predigt im Rahmen der Frauenpredigtreihe zum Thema Caritassonntag	Kirche
		† Emilie Strohbach	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth

Dienstag, 24. September Hl. Rupert u. hl. Virgil, Bischöfe, Glaubensboten

DILLENBURG	10:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Mittwoch, 25. September Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler, Friedensstifter

HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

Donnerstag, 26. September Hl. Kosmas u. hl. Damian, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien

HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Friedenskirche
-------------------	-----------	-----------	----------------

Freitag, 27. September Hl. Vinzenz von Paul, Priester, Ordensgründer

HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
OBERSCHIED	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus

gottesdienste

Samstag, 28. September		Hl. Lioba, hl. Wenzel, hl. Lorenzo Ruiz u. Gefährten; Marien-Samstag	
DILLENBURG	16:00 Uhr	Firmung durch Domkapitular Georg Franz	Kirche
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 29. September		26. Sonntag im Jahreskreis L: Num 11, 25-29; Jak 5, 1-6 E: Mk 9, 38-43. 45. 47-48	
<i>Für die Ukrainehilfe Breitscheid (alle Kirchorte)</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe Patronatsfest	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Familiengottesdienst , mitgestaltet von den Kinderchören und Heart-Chor	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
BICKEN	10:45 Uhr	Kinderkirche	Pfarrsaal
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
Dienstag, 01. Oktober		Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Ordensfrau, Kirchenlehrerin	
BICKEN	10:00 Uhr	Hl. Messe	HdL Bischöffen
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Mittwoch, 02. Oktober		Heilige Schutzengel	
HERBORN	17:00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Krypta
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 03. Oktober			
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	Friedenskirche

gottesdienste

Freitag, 04. Oktober		Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer	
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	Krypta
BICKEN	10:00 Uhr	Andacht	Kirche
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 05. Oktober		Hl. Faustyna Kowalska, Jungfrau; Marien-Samstag	
DILLENBURG	16:00 Uhr	Beichtgelegenheit	Kirche
BREITSCHEID	17:30 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank Die Kollekte ist für die Ukrainehilfe	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse zum Erntedank † Josef Löffelmann und Angehörige; † Angelo Lopopolo	Kirche
Sonntag, 06. Oktober		27. Sonntag im Jahreskreis L: Gen 2, 18-24; Hebr 2, 9-11 E: Mk 10, 2-16 (KF: 10, 2-12) <i>Kollekte für die Dillenburgener Tafel und Herborner Brotkorb</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank †† Eltern, Bruder, Schwester, Schwiegersohn	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank mitgestaltet von Capella Cantare † Vincent Hoang Kim Thanh	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	gr. Pfarrsaal
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank	Haus Elisabeth
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank †† Maria und Franz Feldmann	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe zum Erntedank	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Dienstag, 08. Oktober			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	Haus Elisabeth
BICKEN	14:30 Uhr	Andacht anschl. Seniorennachmittag	Kirche
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Mittwoch, 09. Oktober		Hl. Dionysius, Bischof, und Gefährten, Hl. Johannes Leonardir	
HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
<i>† Traudel Lecher zum Jahresgedächtnis</i>			
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 10. Oktober			
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe	Friedenskirche
Freitag, 11. Oktober		Hl. Johannes XXIII., Papst	
HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 12. Oktober		Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 13. Oktober		28. Sonntag im Jahreskreis	
L: Weish 7, 7-11; Hebr 4, 12-13			
E: Mk 10, 17-30 (KF: 10, 17-27)			
<i>Für die musikalische Gestaltung von Gottesdiensten</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
SINN	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
<i>† Reinhard Gerber</i>			
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
<i>† Vincent Hoang Kim Thanh; † Dominik Tam Nguyen, † Anna Thi Dinh Bui, † Gruise Cong-Thanh- Nguyen, † Gruise Cong-Truong, † Maria Thi Thu Jung Nguyen</i>			
BICKEN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Dienstag, 15. Oktober		Hl. Theresia von Jesus (von Avila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HERBORN	19:00 Uhr	Taizégebet	Krypta
Mittwoch, 16. Oktober		Hl. Hedwig von Andechs, hl. Gallus, hl. Margareta Maria Alacoque	
HERBORN	17:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Wortgottesfeier	Kirche
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
Donnerstag, 17. Oktober		Hl. Ignatius v. Antiochien, Bischof, Märtyrer	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hi. Messe e n t f ä l l t!	Friedenskirche
Freitag, 18. Oktober		Hl. Lukas, Evangelist	
HERBORN	8:30 Uhr	Hi. Messe	Krypta
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hi. Messe	Roncalli-Haus
Samstag, 19. Oktober		Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues; Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse	Kirche
Sonntag, 20. Oktober		29. Sonntag im Jahreskreis	
L: Jes 53, 10-11; Hebr 4, 14-16			
E: Mk 10, 35-45 (KF: 10, 42-45)			
<i>Kollekte für die Aufgaben der Pfarrgemeinde</i>			
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
FELLERDILLN	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
<i>† Josef Frais</i>			
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hi. Messe	Kirche
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
<i>† Vincent Hoang Kim Thanh; † Josef Mai Van Bang, † Maria Le Thi Khen, † Josef Tran Trong Hai</i>			
BICKEN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Hi. Messe	Kirche
HERBORN	10:45 Uhr	Kindergottesdienst	Gem.-Raum
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hi. Messe	Haus Elisabeth
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	Kirche

gottesdienste

Dienstag, 22. Oktober		Hl. Johannes Paul II	
DILLENBURG	10:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Mittwoch, 23. Oktober		Hl. Johannes von Capestrano, Ordenspriester, Wanderprediger	
HERBORN	17:30 Uhr	Hl. Messe	<i>Krypta</i>
EIBELSHAUSEN	18:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	19:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
Donnerstag, 24. Oktober		Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgr.	
HIRZENHAIN	18:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Friedenskirche</i>
Freitag, 25. Oktober			
HERBORN	8:30 Uhr	Hl. Messe	<i>Krypta</i>
OBERSCHELD	18:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Roncalli-Haus</i>
Samstag, 26. Oktober		Marien-Samstag	
BREITSCHIED	17:30 Uhr	Vorabendmesse	<i>Kirche</i>
HAIGER	18:00 Uhr	Vorabendmesse, mitgestaltet vom Kirchenchor	<i>Kirche</i>
Sonntag, 27. Oktober		30. Sonntag im Jahreskreis L: Jer 31, 7-9; Hebr 5, 1-6 E: Mk 10, 46-52 <i>MISSIO-Kollekte (Weltmissionssonntag)</i>	
DRIEDORF	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
EWERSBACH	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		<i>†† Angehörige der Familie Schuster</i>	
SINN	9:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
		<i>† Vincent Hoang Kim Thanh</i>	
BICKEN	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
HERBORN	10:45 Uhr	Hl. Messe	<i>Kirche</i>
DILLENBURG	17:00 Uhr	Hl. Messe	<i>Haus Elisabeth</i>
HERBORN	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet	<i>Kirche</i>

gottesdienste



Familien glauben – leben – feiern

Wir teilen und feiern das Leben und unseren Glauben in unserer Gemeinde auf vielfältige Weise. Mit Familien und Kindern geschieht dies ausdrücklich:

In unseren Kinderwortgottesdiensten

(begleitend zum Wortgottesdienst der Gemeinde)

- am 1.9. und 6.10.2024 um 10:45 Uhr in Dillenburg (Pfarrsaal)
- am 15.9. und 20.10.2024 um 10:45 Uhr in Herborn (Gemeinschaftsraum)
- am 29.9., 10.11. und an jedem Sonntag im Advent um 10:45 Uhr in Bicken (Gruppenraum)

In unseren Familien- und Gemeindegottesdiensten

- am 8.9.2024 um 10:45 Uhr in Bicken
- am 29.9. in um 10:45 Uhr Dillenburg

Für Samstag, den 30.11.24 ist ein ganzer **Aktions-nachmittag** für und mit Familien geplant mit Spielen, Feiern, Basteln, Essen und Gottesdienst feiern. Wir starten so gemeinsam in den Advent. Wer Interesse hat bei der Vorbereitung mitzuwirken, kann sich gerne bei uns melden.



Foto: Sophie Fromke

Marion Schroeder und Evi Wieczorek und das Kinderkirchenteam Bicken

Beichtgelegenheit

Die Möglichkeit zur Beichte besteht nach telefonischer Vereinbarung und/oder am ersten Samstag im Monat (Termine s. Gottesdienstordnung).

Herzliche Einladung zum Kirchortfest in Breitscheid



Am 31. August um 14:30 Uhr feiern wir eine Hl. Messe, in der Manfred Jüngling verabschiedet wird.

Anschließend gibt es ein Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz. Die Kollekte ist für das Kindermissionswerk bestimmt.

Ab 4.09.2024 wird die Kontaktstelle in Breitscheid nicht mehr besetzt sein. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die Pfarrbüros in Herborn bzw. Dillenburg.

Manfred Jüngling

personalien



„Letzte Worte“ vom katholischen Jüngling aus Breitscheid

Liebe Leserin, lieber Leser,

am 30. September beende ich nach 46 Jahren meinen hauptamtlichen Dienst im Bistum Limburg und damit auch in unserer Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill.

27 Jahre wohnten meine Familie und ich im Breitscheider Pfarrhaus. Eva spielte 25 Jahre Orgel und leitete viele Jahre den Singkreis. Dankbar schauen wir auf diese Jahre zurück. Breitscheid und die Pfarrei sind uns zur Heimat geworden. Trotz des erfreulichen Umstands in den Ruhestand gehen zu dürfen, ist doch Wehmut dabei. Es war aus unserer Sicht eine gute Zeit!

Ich bin DANKBAR für ...

- die von Anfang an herzliche Aufnahme in der Pfarrei.
- die Freiheit und die Freude die ich in und an meiner Arbeit hatte.
- das gemeinsame Denken, Planen und Tun.
- das Mittragen meiner Arbeit durch meine Familie.
- viele gute Begegnungen und die dadurch gewachsenen Beziehungen.
- das Mittun vieler Menschen aus der Pfarrei, welche Gemeindeleben und für andere „Da-sein“ möglich machten.
- die Bereitschaft meiner Kolleginnen und Kollegen aus dem Pastoral- und Verwaltungsteam und der vielen eifrigen Menschen in der Gemeinde, die meine Aufgaben übernehmen werden.
- die gute ökumenische Zusammenarbeit.
- alle positiven Rückmeldungen und auch konstruktive Kritik, die ich erfahren habe.
- alle, die es mir - durch das Zahlen der Kirchensteuer - möglich machten, meine Zeit voll und ganz für die Kirche und in der Gemeinde einsetzen zu können.

Ich BITTE ...

- um Verzeihung, wenn ich Fehler gemacht habe, mal nicht so gut gelaunt war oder manches nicht „rund“ lief.
- die guten Erinnerungen zu behalten und das, was nicht so gut gelaufen ist, zu vergessen.

Ich WÜNSCHE euch, Ihnen und der Pfarrei ...

- Gottes Kraft und Segen für die Zukunft.
- das Wachsen guter Beziehungen und der Gemeinschaft.

personalien

- dass es immer wieder gelingt, „mal ein Auge zuzudrücken“ und gute Kompromisse zu finden.
- Geduld, wenn es mal nicht so klappt.
- dass es immer mehr gelingt, gemeinsam in die Zukunft zu gehen, miteinander zu tragen und einander zu ertragen.
- dass das Bewusstsein, dass Gottes Geist uns stärkt und immer mit uns ist, nie verloren geht.

Wir verschwinden jetzt erst einmal für ein Jahr in der „Versenkung“. Ich werde das Nichtstun und Nichtorganisieren genießen und mich gerne an unser Miteinander erinnern.

Wir bleiben mit euch allen, besonders den Breitscheidern, von ganzem Herzen verbunden.

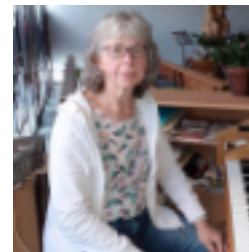
Ihr/Euer Manfred (Jüngling) mit Eva, Markus, Miriam und Magdalena

einfach erklärt...

Manfred Jüngling geht im September in den Ruhestand. Zum Abschied schreibt er uns einen Brief.



Verabschiedung unserer Organistin Eva Jüngling



Nach vielen Jahren bzw. sogar Jahrzehnten ihres gottesdienstlichen Orgelspiels in unserer Pfarrei müssen wir uns für diesen Dienst von Eva Jüngling verabschieden. Für uns ist es natürlich sehr schade, zumal dadurch weitere musikalische „Lücken“ in den Gottesdiensten am Wochenende entstehen werden; auf der anderen Seite ist Eva Jünglings Entscheidung verständlich, wenn man bedenkt, dass sie alleine 25 Jahre in Breitscheid regelmäßig und zuverlässig den Organistendienst ausgeübt hat. Aber auch davor war sie - noch zu Pfarrer Röders Zeiten - in dieser Tätigkeit an den Kirchorten Hirzenhain, Dillenburg u.a. im Einsatz. Über eine solch lange Zeitspanne so zuverlässig im liturgisch-musikalischen Dienst der Kirche tätig zu sein, ist ganz sicher nicht selbstverständlich. Umso mehr sagen wir Eva Jüngling ein großes Dankeschön für diese lange Zeit ihres Wirkens. Gleichzeitig wünschen wir ihr alles Gute für die Zukunft.

Joachim Dreher

einfach erklärt...

Wir sagen Eva Jüngling danke für die vielen Jahre als Organistin in unserer Pfarrei und wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand.



personalien

Ein Lebewohl dem Kaplan

Pfarrer Christian Fahl und Pfarrer Simon Schade lassen die zu Ende gehende Zeit mit Kaplan Matthias Thiel noch einmal Revue passieren. Am 25. August 2024 wird er in der Messe um 10:45 Uhr in der Dillenburger Kirche verabschiedet. Nach der Messe besteht auch noch Gelegenheit, sich bei ihm zu verabschieden. Aber hören wir den beiden Pfarrern erst einmal zu:



Simon: „Mensch, Christian, hast du den Matthias gesehen? Ich wollte ihn noch was für den Artikel zu seiner Verabschiedung fragen.“

Christian: „Bestimmt ist er grade wieder mit den Küstern unterwegs, oder zum Ausflug an die Ahr, oder erforscht mit den Leuten Lost Places in Frankfurt...“

Simon: „Oder er kümmert sich wieder um einen der Gärten rund um unsere Kirchen oder ist zur Messdienerprobe in Herborn.“

Christian: „Als Gärtnermeister hat er sich sehr eingebracht, ich weiss noch, wie er mir mal in der Rhön ganz viel rund ums Wachstum von Bäumen und Pilzen erzählt hatte. Er kümmerte sich mit der Anbetung in den Wochen vor Ostern und Weihnachten und auf den Männerwochenenden aber auch ums geistliche Pflanzen...“

Simon: „Pflanzpastoral, Ausflugspastoral, Männerpastoral – wir haben mit dem Matthias eine ganze Menge neue Begriffe kennen gelernt. Und manches davon werden wir hoffentlich auch ein bisschen weiter tragen können.“

Christian: „Er selber hat natürlich auch vieles bei uns gelernt und lernen dürfen - und er hat sich sogar an ein lateinisches Hochamt rangetraut.“

Simon: „Natürlich das Alles neben den normalen Diensten in den Messen, bei Beerdigungen, bei Hochzeiten und Taufen, bei Jubiläen, ökumenischen Gottesdiensten und natürlich auch im Beichtstuhl. Da wird schon eine ganz schöne Lücke entstehen.“

Christian: „Das stimmt. Wir werden im Team zwei Menschen weniger und werden gut auf uns und auf die anderen aufpassen müssen. Matthias hat ja zudem an größeren Projekten mitgearbeitet, beispielsweise bei der Organisation unseres Pfarrfestes 2023, bei der Erstellung unseres neuen Messgewandes ebenso wie bei der Vorbereitung der PGR Wahl oder im Energieausschuss.“

Simon: „Na, dann verabschieden wir ihn mit einem lachenden Auge, oder besser einem dankbaren Auge, und einem traurigen Auge. Möge Gott ihn begleiten und schützen.“

personalien

Christian: „Wir wünschen Matthias Gottes guten Segen, gute neue Erfahrungen, freundliche Menschen, interessante Projekte und weiterhin einen grünen Daumen für Pflanzen und Menschen – und dass er uns nicht ganz vergisst.“

Simon Schade und Christian Fahl

einfach erklärt...

Simon Schade und Christian Fahl blicken auf die Kaplanszeit von Matthias Thiel in unserer Pfarrgemeinde zurück. Sie erinnern an seine Projekte und Dienste und wünschen ihm alles Gute für die Zukunft. Am 25. August wird er in der Messe in Dillenburg verabschiedet.



Danke, liebe Elke Weier

Ende August tritt unsere liebe Pfarrsekretärin und Kollegin, Frau Elke Weier, in den wohl verdienten Ruhestand. Wir sind ihr zu sehr großem Dank verpflichtet:

13 Jahre lang kümmerte sie sich mit großer Gewissenhaftigkeit, viel Fleiß, Liebe und Hingabe nicht nur um das Kirchortbüro (damals war es noch das Pfarrbüro), sondern auch um einen großen Teil der Pfarrseelsorge in Driedorf. Für die Menschen und ihre Anliegen war sie immer ansprechbar und stets bereit,



Foto: privat

sich weit über ihre offizielle Dienstzeit hinaus zu engagieren.

Sie hatte nicht nur ein offenes Ohr für die Anliegen der Menschen vor Ort, sondern diente auch als Bindeglied und Ansprechperson zur evangelischen Gemeinde, zu einer guten Ökumene vor Ort. Unser lebendiges, frohes, ökumenisches Kirchortfest an Fronleichnam, die schöne Prozession an Sankt Martin und vieles mehr wären ohne sie nicht denkbar gewesen.

Aber auch im Alltag unterstützte sie, wo sie nur konnte bspw. unsere Küsterin, sie erstellte die Vermeldungen und die Lektoren- und Kommunionhelferpläne, organisierte Vieles für unseren Frauenkreis, plante Ausflüge, Andachten, den Weltgebets-tag und vieles mehr. Elke Weier hat sich große Verdienste für ein lebendiges Glaubensleben im Kirchort Driedorf erworben.

Wir sind froh, sie als engagiertes Gemeindemitglied weiter unter uns zu haben.

Danke sagt im Namen von uns allen,

Christian Fahl, Pfarrer

einfach erklärt...

Elke Weier geht Ende August in den Ruhestand. Wir sagen Danke für ihren Dienst als Sekretärin und für ihren Einsatz für den Kirchort Driedorf.



personalien

Foto: privat



Dankfeier für unseren Organist Franz Feistel

Am 4. September dankt unsere Kirchengemeinde Franz Feistel für seinen langjährigen Orgeldienst. Die Feier findet im Rahmen der Hl. Messe um 17:30 Uhr in der Krypta statt, wo er auch über 55 Jahre seinen treuen und zuverlässigen Dienst verrichtet hat.

Im Laufe seiner Dienstzeit hatte er am 01.01.1992 sein 25jähriges, am 01.01.2007 sein 40jähriges und am 01.01.2017 sein 50jähriges

Dienstjubiläum. Zu Letzterem konnte ihm Pfarrer Michael Niermann die Bistumsmedaille mit Dankesworten des Bischofs überreichen.

Wir danken ihm für seinen treuen und zuverlässigen Dienst als Organist in St. Petrus Herborn, sowie der Vitos-Klinik – immer pünktlich und gut vorbereitet. Sehr gerne hat er auch bei Andachten die Orgel gespielt. Er war zudem bereit in der Umgebung Vertretungen zu machen. Aus gesundheitlichen Gründen kann er nun seinen Dienst nicht mehr weiterführen.

Wir danken ihm von Herzen für seinen langjährigen Dienst und wünschen ihm Gottes Segen und die nötige Kraft für jeden Tag. *Pater Paulose*



einfach erklärt...

Franz Feistel beendet nach über 55 Jahren seinen Dienst als Organist in unserer Pfarrgemeinde. Wir sagen Danke.

Verabschiedung unseres Küsters Herrn Adolf Wagner

Am 4. September 2024 verabschiedet sich unsere Kirchengemeinde von Adolf Wagner im Rahmen der Hl. Messe um 17:30 Uhr in der Krypta, wo er hauptsächlich 11 Jahre lang seinen treuen Küsterdienst geleistet hat.

Seit dem 1. Januar 2013 hat er gewissenhaft und zuverlässig seinen Dienst als Küster in St. Petrus Herborn verrichtet. Nun geht er am 31. August 2024 in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm von Herzen für seinen treuen Dienst als Küster in St. Petrus Herborn.

Wir freuen uns darüber, dass er bereit ist, ehrenamtlich noch das Küsterteam zu stärken. So bleibt er noch mit uns verbunden. Wir wünschen ihm Gottes reichen Segen und alles Gute für die kommende Zeit. *Pater Paulose*



einfach erklärt...

Adolf Wagner war 11 Jahre lang als Küster in unserer Gemeinde angestellt. Er geht in den Ruhestand, bleibt aber als ehrenamtlicher Küster im Team. Wir sagen Danke.

personalien

Wahl zur Mitarbeitervertretung (MAV) mit hoher Wahlbeteiligung



Anfang Juli fand die Wahl zur Mitarbeitervertretung unserer Kirchengemeinde statt.

Die Wahlbeteiligung war mit 88% erfreulich hoch, was das große Interesse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Kitas und der Verwaltung für die Vertretung ihrer Interessen zeigt. Insgesamt wurden fünf Mitglieder in die Mitarbeitervertretung gewählt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten präsentierten sich im Vorfeld der Wahl in einem Flyer, in dem sie auch ihre Beweggründe für die Arbeit in der MAV darlegten.

Die Auszählung der per Briefwahl abgegebenen Stimmen erfolgte am 18. Juli. Die fünf gewählten Mitglieder sind:

Jan Germann	Kita Unterm Regenbogen	51 Stimmen
Heike Weitzel	Kita Regenbogen	49 Stimmen
Gabriele Schneider	Verwaltungsteam	48 Stimmen
Jasmin Blicker	Kita St. Nikolaus	47 Stimmen
Susanne Jung	Kita St. Nikolaus	42 Stimmen.

Sie werden nun die Verantwortung übernehmen, die Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gegenüber dem Verwaltungsrat als Arbeitgeber zu vertreten und sich für deren Belange einzusetzen. In einem ersten Schritt hierzu findet voraussichtlich Ende August die konstituierende Sitzung der MAV statt.

Wir danken allen, die sich an der Wahl beteiligt haben, sowie den Kandidatinnen und Kandidaten für ihre Bereitschaft, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen.

Für den Wahlvorstand
Bianca Fladerer



einfach erklärt...

In unserer Kirchengemeinde arbeiten viele Menschen, die direkt bei der Kirchengemeinde angestellt sind: Im Verwaltungsteam, in den Kitas, als Hausmeisterinnen und Hausmeister, Reinigungskräfte, Küsterinnen und Küster. Es sind so viele, dass eine Mitarbeiter*innenvertretung (MAV) gewählt werden muss. Die MAV ist dazu da, die Interessen der Angestellten gut zu vertreten. Im Text steht, wie die Wahl ausgefallen ist.

personalien

Von der Pfarrei ins Bistum und ins Land Daniela Erdmann und Christian Pulfrich gewählt

Foto: M. Fuchs/Bistum Limburg



Die 15. Limburger Diözesanversammlung hat sich konstituiert. Nach der ersten konstituierenden Sitzung am Samstag, 15. Juni 2024, fand am Samstag, 6. Juli, im Wilhelm-Kempf-Haus in Wiesbaden der zweite Teil der Konstituierung statt. Auf der Agenda standen Zuwahlen neuer Mitglieder, Wahlen für das Präsidium und der Vertreterinnen und Vertreter der Diözesanversammlung im Diözesansynodalrat sowie im Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK).

Einen Tag zuvor fand die abschließende Sitzung der 14. Diözesanversammlung am gleichen Ort

statt. Insgesamt erarbeitete die 14. Diözesanversammlung elf Stellungnahmen, unter anderem zum sexuellen Missbrauch, Friedenspolitik, Schöpfungsverantwortung, Ehrenamt, Suizidprävention und Haushalts- und Gesetzesvorhaben des Deutschen Bundestages, und gab sie heraus.

Wahl einer Doppelspitze

Bei der Sitzung der 15. Diözesanversammlung wurden Gerhard Glas (Frankfurt) und Daniela Erdmann (Dillenburg) als Präsident und Präsidentin gewählt. Damit gibt es erstmals eine Doppelspitze.

Als Vizepräsidentin und Vizepräsident wurden Mirjam Rex (Gemünden) und Dr. Andreas Feldmar (Frankfurt) gewählt. Das Präsidium bilden Dr. Isabelle Clesienne (Kriftel), Andreas Koch (Solms), Susanne Rathgeber (Dornburg), Ronja Röhr (Flörsheim), Christoph Schäfer (Kiedrich) und Jutta-Maria Nieswand (Frankfurt), über die Zuwahlen wurden noch weitere Mitglieder gewählt. Alle Mitglieder sind neu in diesem Gremium.

Diözesansynodalrat und Zentralkomitee der deutschen Katholiken

Als Mitglieder im Diözesansynodalrat wurden Prof. Dr. Wolfgang Beck (Frankfurt), Dr. Dr. Oswald Bellinger (Frankfurt), Andreas Gref (Wiesbaden), Mirjam Rex (Gemünden) und Judith Straub (Staudt) gewählt.

Die Vertreterinnen und Vertreter im Zentralkomitee der deutschen Katholiken Wiegand Otterbach (Höhr-Grenzhausen), Christian Pulfrich (Dillenburg) und Dr. Barbara Wieland (Frankfurt) wurden wiedergewählt.

Wir freuen uns, dass aus unserer Pfarrei Daniela Erdmann zur Präsidentin der Diözesanversammlung und Christian Pulfrich ins ZdK gewählt wurden.

Herzliche Glückwünsche zur Wahl.

Quelle: Bistum Limburg

personalien



einfach erklärt...

Kirche bedeutet das Gebäude. Kirche bedeutet aber auch: Christinnen und Christen, die eine Gemeinschaft bilden. Es gibt Pfarrgemeinden, wie unsere Pfarrgemeinde "Zum Guten Hirten an der Dill".

Mehrere Pfarrgemeinden bilden eine Region. Wir gehören zur Katholischen Region an der Lahn. 5 Regionen bilden unser Bistum Limburg. Mehrere Bistümer bilden die Katholische Kirche in Deutschland.

Weil nicht immer alles mit allen besprochen und geplant werden kann, werden auf allen Ebenen Vertreter*innen gewählt. Es gibt zum Beispiel: den Pfarrgemeinderat, die Regionalversammlung und den Regionalsynodalrat, die Diözesanversammlung und den Diözesansynodalrat und das Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK).

Synodal bedeutet: Zusammen Kirche sein. Diözese ist ein anderes Wort für Bistum. Komitee bedeutet: Eine Gruppe mit einer bestimmten Aufgabe.

In dem Text geht es um Wahlen. Gewählt wurden: Das Präsidium der Diözesanversammlung, Vertreter*innen für die Diözesanversammlung und Vertreter*innen für das ZdK. Aus unserer Pfarrei wurde Daniela Erdmann zur Präsidentin der Diözesanversammlung gewählt und Christian Pulfrich ins ZdK.

Küster:in gesucht

⇒ ab 1.09.2024 eine/n Küster/in (m/w/d) für den Kirchort **Herborn** mit 12,92% Beschäftigungsumfang (21,8 Std./Monat)



Der Küster ist eine wichtige Person im kirchlichen Umfeld. Seine Aufgaben sind vielfältig und tragen dazu bei, dass das gottesdienstliche Leben in einer Kirchengemeinde reibungslos abläuft.

Der Küster bereitet den Raum für Gottesdienste vor, begleitet den Ablauf während des Gottesdienstes und sorgt für die ordnungsgemäße Nachbereitung.

Sie sind interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Für weitere Infos steht Ihnen Herr Stefan Schlephorst gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Verwaltungsrat der Katholischen Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill
z. Hd. Herrn Stefan Schlephorst, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg
Mail: S.Schlephorst@katholischanderdill.de, Tel. 02771/2637633

verstorbene



Wir gedenken all unserer Verstorbenen,
der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!
Wir wünschen den Angehörigen Trost und Kraft!

- 23.06.2024 Herbert Bezdiek aus Herborn, 88 Jahre
 26.06.2024 Ilse Schäfer, geb. Bartl, aus Sinn, 76 Jahre
 27.06.2024 Isolde Rack, geb. Behmel, aus Bischoffen, 84 Jahre
 27.06.2024 Maria Schmidt, geb. Felbinger, aus Oberroßbach, 85 Jahre
 29.06.2024 Willi Kiefler aus Dillenburg, ?? Jahre
 02.07.2024 Andreas Tüttö aus Eibelshausen, 83 Jahre
 03.07.2024 Edeltraud Krös, geb. Rousek, aus Sinn, 86 Jahre
 04.07.2024 Gerhilde Stahl, geb. Panhans, aus Heisterberg, 83 Jahre
 07.07.2024 Gustav Schnaubelt aus Sinn, 92 Jahre
 07.07.2024 Marian Pysch aus Asslar-Bermoll, 75 Jahre
 09.07.2024 Marianne Gelber, geb. Winter, aus Sinn, 87 Jahre
 12.07.2024 Franz Josef Frais aus Fellerdilln, 81 Jahre
 21.07.2024 Orazio Furnari aus Wissenbach, 77 Jahre
 21.07.2024 Margot Märte, geb. Ressmann, aus Dillenburg, 89 Jahre
 21.07.2024 Lilia Pestano, geb. Acuesta, aus Burg, 84 Jahre
 23.07.2024 Gerhard Morbitzer aus Herborn, 92 Jahre
 24.07.2024 Alois Cyll aus Herborn, 70 Jahre
 27.07.2024 Veronika Ehler, geb. Steiner, aus Sinn, 78 Jahre
 27.07.2024 Dieter Heimerl aus Eibelshausen, 69 Jahre
 30.07.2024 Brigitte Fuhr, geb. Steiner, aus Dillbrecht, 75 Jahre
 31.07.2024 Herta Schenk, geb. Rasch, aus Herborn, 92 Jahre
 02.08.2024 Walter Mückstein aus Breitscheid, 69 Jahre

Dillenburger Orgelsommer 2024

in beiden Dillenburger Kirchen

sonntags um 17.00 Uhr
30-40 Minuten Orgelmusik

14. Juli Kath. Pfarrkirche Joachim Dreher Übersing	11. August Kath. Pfarrkirche Peter Decker Übersing
21. Juli Evang. Stadtkirche*) Prof. Carsten Willebach Hersfelden	18. August Evang. Stadtkirche*) Jürgen Poppel Sinn
28. Juli Kath. Pfarrkirche Susanne Böhm Hersfelden	25. August Kath. Pfarrkirche Susanne Böhm Hersfelden
4. August Evang. Stadtkirche*) Sebastian Muesch Hersfelden	1. September Evang. Stadtkirche*) Gün Krone Hersfelden

*) mit anschließender Möglichkeit zur Besichtigung der Evang. Stadtkirche



Texte: Dietmar Fischenich
Musik: Joachim Raabe

* Handchor und Kinderchor
der Pfarrgemeinde
Zum Guten Hirten an der Dill

* Band „Jesus Galt“
Haiger

* YoungStars, junger Chor
der Pfarrgemeinde
Heilige Elisabeth von Schönau



Gesamtleitung Joachim Raabe

Eintritt frei, um eine Spende wird gebittet



kirchenmusik

Katholische Pfarrkirche Herz Jesu Dillenburg

Sonntag,
3. November 2024
19.00 Uhr

John Rutter
César Franck

Requiem

Orgelchoral Nr. 2 h-Moll
„Domine non secundum“
„Panis angelicus“

Conkrew Brill (Sopran) · Paul Thies (Orgel)
Mitglieder der Kammerphilharmonie Rhein-Main
Katholische Kantorei Dillenburg
Leitung: Joachim Dreher

Kartenleitung:
Einschritt 10 Euro Abendessen 12 Euro (Vorkauf)
Schwabenstraße 12 Euro Abendessen + 8 Euro Vorkauf
Schüler und Studenten haben 50% Rabatt
In der Stubenhaus gegenüber dem ehemaligen Rathaus

Vorverkauf ab 21. Oktober in Dillenburg:
Ulrich-Weg 14 (Kirchplatz)
Telefon: 06381 940-300

VR Bank Lahn-Dill eG

Soirée
um sieben

Musikalisches und Kulinarisches

Kath. Kirche Herz Mariä Ewersbach

Freitag, 6. September
19.00 Uhr

Hildegard von Bingen
Gesänge - Texte - Orgelimprovisationen

Frauenschole Hildegardensis
Prof. Stefan Viogelahn (Orgel)

Leitung: Joachim Dreher

Wein und Dinkel-Variationen

Katholische
Kirchengemeinde
Zum Guten Hirten
an der Dill

termine

28

Mittwoch, 28. August 2024

Driedorf 19:30 Uhr *Pfarrsaal*
Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Driedorf

Samstag, 31. August 2024

Breitscheid 9:30 Uhr *0000*
Richten für das Kirchortfest - Eifrige Helfer:innen sind herzlich willkommen.

Breitscheid 14:30 Uhr *Kirche*
Hl. Messe mit anschließendem Kirchortfest, bei Kaffee und Kuchen auf dem Kirchplatz. Wer einen Kuchen backen möchte, gebe bitte Gudrun Henning bzw. in der Kontaktstelle Breitscheid Bescheid. - Der Gottesdienst um 17:30 Uhr entfällt heute! Die Kollekte ist für das Kindermissionswerk bestimmt. Spenden für die Sternsingeraktion. Kindermissionswerk "Die Sternsinger" / IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 bei der Pax-Bank eG

Mittwoch, 04. September 2024

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Breitscheid **Frauentreff**, Nähere Infos gibt es bei Rita Göbel

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Freitag, 06. September 2024

Dillenburg 15:00 Uhr *Wilhelmsplatz*
Spieltreff

Ewersbach 19:00 Uhr *Kirche*
Soirée um sieben

Samstag, 07. September 2024

Hirzenhain 10:00 Uhr *Friedenskirche*
Ökum. Pilgerweg

Sonntag, 08. September 2024

Bicken 12:00 Uhr *Pfarrsaal*
Einladung zum **Kirchortfest** nach dem Gottesdienst

Mittwoch, 11. September 2024

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Breitscheid, Gäste und neue Mitarbeiter:innen sind herzlich willkommen

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Montag, 16. September 2024

Breitscheid 15:00 Uhr
Seniorentreff, Wanderung am Heisterberger Weiher mit gemeinsamen Essen. Anmeldung bei G. Henning oder D. Ansorge.

Dienstag, 17. September 2024

Herborn 19:00 Uhr *Gem.-Raum*
Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einem **Abend mit Maria Becker zum Thema: Beten - Kraftquelle im Alltag**

Breitscheid 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates

Samstag, 21. September 2024

Hörbach 11:00 Uhr *Sportplatz*
Aktionstag der Gruppe "Nachhaltigkeit", Teilnahme am World Cleanup Day mit der NABU Ortsgruppe Hörbach. Müllsammelaktion in Hörbach

29

Dienstag, 24. September 2024

Haiger 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen der "Mobile"

Dienstag, 01. Oktober 2024

Dillenburg 09:00 Uhr *kl. Pfarrsaal*
Gemeinsam Frühstück

Dillenburg 19:30 Uhr *Pfarrhaus*
Treffen Familienangebote vorbereiten

Mittwoch, 02. Oktober 2024

Bicken 19:00 Uhr *Pfarrsaal*
Bibelkreis

Sinn 16:30 Uhr *gr. Konferenzr.*
Frauengruppe

Samstag, 05. Oktober 2024

Breitscheid 10:00 Uhr *Kirche*
Aufbau des Erntedankaltars
Eifrige Helfer:innen sind herzlich willkommen. Bitte, wenn möglich, Obst, Gemüse und Blumen für die Dekoration mitbringen, bzw. bis Samstag, 10:00 Uhr in die Kirche stellen.

Dienstag, 08. Oktober 2024

Bicken 14:30 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorenachmittag (nach der Andacht)

Mittwoch, 09. Oktober 2024

Driedorf 18:00 Uhr
Frauenkreis Driedorf, Besuch der Lichterkirche in Dillenburg mit Andacht

Herborn 14:30 Uhr *Gem.-Raum*
Erzählcafé

Freitag, 11. Oktober 2024

Dillenburg 15:00 Uhr *Wilhelmsplatz*
Spieltreff

termine

Freitag, 18. Oktober 2024

Dillenburg 8:40 Uhr *Kirche Eingang oben*
Herborn 8:55 Uhr *Schießplatz*
Wallfahrt nach Schönstatt, mit Feierstunde und Prozession zum Urheiligtum

Montag, 21. Oktober 2024

Breitscheid 16:00 Uhr *Pfarrsaal*
Seniorentreff - Oktoberfest, Bitte bei G. Henning bzw. D. Ansorge anmelden.

Dienstag, 22. Oktober 2024

Haiger 15:30 Uhr *Pfarrsaal*
Treffen der "Mobile"

Hinweis:

Die Kontaktstellen Driedorf und Breitscheid sind ab dem 1. September nicht mehr besetzt.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an die Pfarrbüros in Herborn, bzw. Dillenburg



REPAIR CAFE

Reparieren statt Wegwerfen!
Kaputte / funktionsuntüchtige Gegenstände (z.B. Toaster, Röhren, Lampen, ...) mitbringen und das ehrenamtliche Team des BUND Herborn findet (fast) immer eine Lösung!

MONTAG: 10-12
DIENSTAG: 14-16

SCHLOSSTR. 15
HERBORN

UNTERER EINGANG
KATHOLISCHE KIRCHE

KONTAKT:
REPAIRCAFE@
BUND-HERBORN.DE

BUND
HERBORN

REPAIR CAFE

termine



Nachwuchschöre der Pfarrei

MÄUSE

Kinder ab 4 Jahren - 1. Schuljahr

📅 28.08. | 04.09. | 11.09. | 18.09. | 25.09. | 02.10. | 09.10. | 30.10. | 06.11.

🕒 Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

📍 Pfarrzentrum Haiger

KIDS / HeartChor

KIDS - Kinder 2. - 5. Schuljahr

🕒 Montags 15:30 - 16:30 Uhr

HeartChor - Kinder ab 6. Schuljahr

🕒 Montags 16:30 - 17:30 Uhr

📅 26.08. | 02.09. | 09.09. | 16.09. | 23.09. | 30.09. | 07.10. | 28.10. | 04.11.

📍 Pfarrzentrum Haiger

Herbstferien: 14. - 25. Oktober 2024

Musical-Aufführung in Haiger

📅 So. 01. September 17:00 Uhr

Familiengottesdienst in Dillenburg

📅 So. 29. September 10:45 Uhr

Erntedankgottesdienst ev. Kirche Haiger

📅 So. 06. Oktober 10:30 Uhr

Martinsgottesdienst in Haiger

📅 So. 10. November 16:30 Uhr

Ansprechpartner für die Nachwuchschöre:

Joachim Raabe, Mobil: 0171-1431897

E-Mail: JoeRaabe@aol.com



Kirchenkaffee Ewersbach

3. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst

🕒 15.09. | 20.10.

📍 Pfarrsaal

30

Ökum. Mittagstische

"Gesegnete Mahlzeit" Bicken

🕒 Mittwoch 12:00 Uhr

📍 ev. Gemeindehaus Ballersbach

Ökum. Mittagstisch Dillenburg

🕒 Mittwoch 12:30 Uhr

📍 Pfarrsaal Gemeindezentrum

Ökum. Mittagstisch Haiger

🕒 Montag, 14-tägig 12:30 Uhr

📍 Pfarrsaal Pfarrzentrum



Kaffeetreff Haiger

nach dem Gottesdienst

🕒 Sonntag 11:45 Uhr

🕒 Samstag 19:00 Uhr

📍 Pfarrsaal Pfarrzentrum



Hl. Geist Bicken - Bibelkreis

📅 04.09. | 02.10.

🕒 1. Mittwoch im Monat 19:00 Uhr

📍 Kirche / Pfarrsaal Bicken



Köb Herborn

🕒 Sonntags 09:30 - 11:00 Uhr

NICHT geöffnet in den Ferien!



Ökumenische Friedensgebete

🕒 jeden Sonntag 18:00 Uhr

📍 Wilhelmsplatz Diillenburg

🕒 jeden Freitag 12:00 Uhr

📍 Evangelische Stadtkirche Herborn

31

ankündigungen

Segen zum Schulanfang

Gott segnet dich

und alles was in dir steckt – vielleicht noch wie ein verschlossenes Samenkorn.

Gott segnet dich und lässt dich aufblühen. Es ist alles schon da.

Du darfst neugierig entdecken. Und dir Zeit lassen.

Gottes Segen ist in dir. Und entfaltet sich und dich.

Gott segnet dich, wenn du vieles leicht kannst – freu dich.

Gott segnet dich, wenn dir vieles schwer fängt – bleib mutig.

Gott segnet dich mit deinen ganz besonderen Gaben – egal ob oder wie sie benotet werden.

Was zählt bist du!

Vor aller Leistung gilt: du bist gewollt, geliebt und gesegnet. Amen

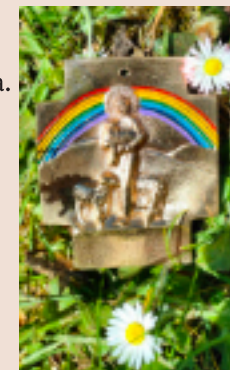


Foto: Marion Schroeder

P.S. Sie begleiten ein Schulkind? Beten Sie dieses Gebet gerne mit Ihrem Kind. Und dann beten Sie es gerne auch noch einmal mit dem Blick auf Sie selbst. Auch Ihnen ist dieser Segen Gottes zugesagt.

Alles Gute für das Kommende.

Marion Schroeder

Neues vom Messdienen

Nach der Romwallfahrt (siehe eigener Artikel) und den hoffentlich schönen Ferien starten wir motiviert in den Spätsommer. Sobald die neuen Stundenpläne da sind, wird es das nächste Treffen unserer Gruppenleiter*innen geben und danach den Flyer für die nächsten Aktionen. Ideen sind: Filmabend mit Pizza und Übernachtung, Adventsbasteln, Kletterspielplatz oder Fußballgolf.

Und wir sind beim CleanupDay am 21. September in Hörbach mit dabei: Bäume pflanzen, Müll aufsammeln, der Natur helfen.

Wir freuen uns in diesem Jahr über 8 neue Messdienerinnen und Messdiener. Herzlich willkommen Franz, Selina, Mirja-Isabell, Henry, Lea, Mats, Madeleine und David.

Die Einführungsgottesdienste sind in den Familiengottesdiensten am 8.9. in Bicken, am 29.9. in Dillenburg und in Herborn im Gottesdienst am 13.10.2024.

Für das Team Messdienen: Andrea Steil



ankündigungen

Firmung am 28. September 2024

Am Samstag, 28. September um 16 Uhr ist es endlich soweit. Dann empfangen 39 Jugendliche in der Pfarrkirche in Dillenburg durch Domkapitular Georg Franz das Sakrament der Firmung. Die Salbung durch den Heiligen Geist bildet den Höhepunkt und gleichzeitig den Abschluss der diesjährigen Vorbereitung.

An dieser Stelle schon ein herzliches Dankeschön an das tolle engagierte Team von Katechetinnen und Katecheten: Eva Fladerer, Anna-Lisa Sauerwald, Theresa Nguyen und Sebastian Cordoba Corcostegui. *Michael Wieczorek*



einfach erklärt...

Firmung bedeutet übersetzt: Stärkung. Die Firmung ist ein Fest in der Kirche, an dem wir die Stärkung mit Gottes Kraft, dem Heiligen Geist, feiern. Am 28. September werden 39 Jugendliche aus unserer Pfarrei in Dillenburg gefirmt.

Erstkommunion 2025



Foto: Marion Schroeder

Auch im kommenden Jahr werden wir in unsere Pfarrei Erstkommunion feiern:

in Dillenburg am 3. Mai und in Herborn am 4. Mai 2025.

Um über die Vorbereitungszeit zu informieren finden vor Ort Treffen statt.

Für die Vorbereitung im Bereich Dillenburg:

Dienstag, den 8. Oktober um 20 Uhr
im Pfarrsaal der katholischen Kirche am Wilhelmsplatz Dillenburg.

Für die Vorbereitung im Bereich Herborn:

Donnerstag den 10. Oktober 2024 um 20 Uhr
im Pfarrsaal der Kirche in der Schloßstraße 15 Herborn.

Einladungen dazu erhalten Eltern mit Kindern im 3. Schuljahr in der letzten Augustwoche. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro. Wenn Sie an dem Termin für Ihren Ort nicht teilnehmen können, ist ein Ausweichen auf den anderen Termin selbstverständlich möglich.

Es freuen sich auf diese besondere Zeit

Pater Paulose, Andrea Steil, Simon Schade und Marion Schroeder



einfach erklärt...

Wer die Erstkommunion feiert, bekommt zum ersten Mal das Heilige Brot, das wir in vielen unserer Gottesdienste miteinander teilen. Der Tag der Erstkommunion ist ein großes Fest. Deshalb gibt es eine Vorbereitungszeit. Im Text stehen die ersten Termine.

ankündigungen



Aus den Töpfen der Welt

„Was für eine besondere Zutat gibt die Säure in diesem Gericht?“ oder „Welche Bohnensorte habt ihr da verwendet?“, waren nur einige der Fragen, die die Köchinnen bei den vier Mittagstischen „Aus den Töpfen dieser Welt“ im Juli beantworten mussten. Und jeweils

ergaben sich nette Gespräche über die Kniffe der landestypischen Küche.

Bereits zum zweiten Mal fand die Veranstaltungsreihe statt – und die Zahlen der Mitspeisenden wurden im Vergleich zum vergangenen Jahr sogar noch übertroffen. Es war jeweils eine „bunte“ Mischung, die da zusammenkam: Touristinnen und Touristen, Gemeindeglieder, Leute, die ihre Mittagspause verbrachten und viele mehr. Allen gemeinsam war die Freude daran, Neues auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Nach einer Pause im August wird das Projekt an den vier Donnerstagen im September fortgesetzt. Dann gibt es ab 12:15 Uhr wieder ein Tellergericht für 3 Euro, gekocht von Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern.

Einen herzlichen Dank allen Köchinnen und auch dem Team „außenrum“, das dafür sorgt, dass Tische und Bänke auf- und abgebaut werden, dass Teller und Besteck bereitliegen und dass hinterher gespült und aufgeräumt wird.

Für September werden auch noch Leute gesucht, die bei der Zubereitung der Speisen mithelfen können! Wer noch unterstützen möchte, meldet sich gerne bei Bettina Tönnesen-Hoffmann.



Fotos: Marion Schroeder



einfach erklärt...

Im Juli gab es wieder die Aktion „Aus den Töpfen dieser Welt“ auf dem Wilhelmsplatz in Dillenburg. Es war ein tolles Miteinander!

Im September geht es weiter. Wir suchen noch Menschen, die helfen können.



ankündigungen

World Cleanup Day 2024

Jedes Jahr rufen die Vereinten Nationen den September als Cleanup Monat aus, diese globale Kampagne zielt darauf ab, einen ganzen Monat lang Menschen zu mobilisieren, dass sie ihre Umgebungen sauberer und nachhaltiger gestalten. Im Rahmen dieses Monats findet auch der World Cleanup Day statt, der in diesem Jahr auf den 20. September terminiert ist. Weltweit schließen sich Millionen von Menschen zusammen, um unsere Erde von Müll zu befreien. Dabei ist der World Cleanup Day mehr als nur eine Reinigungsaktion. Es ist ein symbolisches Zeichen unserer Verantwortung, unseren Planeten zu schützen und die Umweltverschmutzung zu bekämpfen, um eine nachhaltige Zukunft für kommende Generationen zu gewährleisten.

Mit einer Beteiligung von über 19 Millionen Menschen aus rund 190 Län-

dern der Erde im letzten Jahr ist dieser UN-Aktionstag die größte Bottom-Up-Bürgerbewegung der Welt zur Beseitigung von Umweltverschmutzung. Allein in Deutschland wurden dabei gut 1,9 Tonnen Müll gesammelt. Diese Aktion ermöglicht die Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlage für alle Geschöpfe und schützt Tiere, Menschen und Pflanzen vor schädlichen Umweltauswirkungen. Ebenso leistet sie einen wichtigen Beitrag zum Klima- und Ressourcenschutz und für Kreislaufwirtschaft, indem Müll aus der Umwelt als Wertstoff zurück in den Stoffkreislauf zugeführt wird.



Sonntag
21.9.2024

11:00 -14:00 Uhr

Herborn/Hörsbach
Sportplatz
Schönbacher Straße 66

Wenn möglich mitbringen:
Warmsaete, Müllbeutel,
feste Handschuhe,
Müllgreifer

Anmeldung bitte bis 10.9:
info@katholischherborn.de
oder WhatsApp nr:
0162-5390832

Cleanup Aktivitäten

Müll sammeln

Bäume pflanzen

Begegnung

Imbiss

Weltweiter Aktionstag. Wir machen mit! Sei dabei!

ankündigungen

So kann jede und jeder mit einfachen Mitteln und im unmittelbaren Lebensumfeld dazu beitragen, an der Lösung unserer globalen Probleme mitzuarbeiten.

Nähere Infos zu dieser weltweiten Aktion finden Sie unter folgendem Link:
<https://worldcleanupday.de/>

Auch wir in unserer Pfarrei beteiligen uns an dieser Aktion. Die Gruppe Nachhaltigkeit lädt am Samstag, 21. September 2024 von 11:00 -14:00 Uhr in Kooperation mit der NABU Ortsgruppe

Hörsbach zu einer Müllsammel- und Baumpflanzaktion rund um den Sportplatz Hörsbach ein. Nähere Infos dazu auf dem Flyer.

Stefanie Feick



einfach erklärt...

Der Cleanup Day ist ein weltweiter Aktionstag. Viele Millionen Menschen in fast 200 Ländern sammeln Müll und setzen ein starkes Zeichen für den Umweltschutz. Auch wir machen mit: Am 21.9. von 11:00 - 14:00 Uhr in Herborn-Hörsbach.



Kleidertauschparty - Geldbeutel und Umwelt freuen sich

Unsere Kleidertauschpartys im Frühling und Herbst sind inzwischen schon eine gute Tradition geworden. Das nächste Tauschevent findet am Samstag, 9.11., zwischen 10 und 13 Uhr im Pfarrsaal in Dillenburg statt. Dann heißt es wieder zuhause Klamotten sichten, ausmisten, mitbringen und sich neu für die Wintersaison eindecken. Der Pfarrsaal verwandelt sich nämlich wieder in eine Fundgrube von schönen Second-Hand-Teilen für Damen und Herren in den Größen XS bis XXL. Getauscht werden gut erhaltene und saubere Herbst- und Winterkleidung und Accessoires. Bitte nicht mehr als 6 Teile bringen. Auch wer mit leeren Händen kommt, darf sich zwei Teile aussuchen. Kinder können gebrauchtes Spielzeug tauschen.

Übrigens werden jährlich weltweit 80 Milliarden Kleidungsstücke produziert – mit vielen ungeschönen „Begleiterscheinungen“ für die Näher:innen und die Umwelt. Jeder und jede Deutsche kauft im Schnitt 60 neue Kleidungsstücke im Jahr – im Mittel werden diese nur vier Mal getragen. Mit unserer Kleidertauschparty wollen wir zumindest im Kleinen etwas gegen die Verschwendung machen.

Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung!

Wer die Veranstaltung organisatorisch unterstützen möchte, kann sich gerne melden.

Bettina Tönnesen-Hoffmann

ankündigungen

Vom Flüchtling zum Nachbarn - Ausstellung in der evangelischen Stadtkirche Herborn

„Sie kamen als Fremde nach Deutschland und gehören nun zu uns“ – so heißt eine Wanderausstellung, die die Geschichte von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländerinnen und Ausländer (UMAs) zeigt, die nach Deutschland kamen und nun im Lahn-Dill-Kreis leben. Durch Interviews mit pädagogischen Mitarbeitenden erzählen sie von ihren Erfahrungen, dem Weggehen und Ankommen, dem Heimweh und der neuen Heimat sowie von ihren Träumen und Zielen.



Foto: Herborn©Wikipedia

Auf Einladung der katholischen und evangelischen Kirche in Herborn wird die Ausstellung, ein Gemeinschaftsprojekt der Caritas, des DRK und des St. Elisabethvereins mit dem Kinderkulturzentrum (KiKuZ), vom 28. September bis 6. Oktober 2024 tagsüber zu den Öffnungszeiten der evangelischen Stadtkirche Herborn zu sehen sein. Sie bietet interessante neue Perspektiven und zeigt, dass sich die Bemühungen der Integration lohnen.

Herzliche Einladung, diese Ausstellung zu besuchen und sich von den Porträts und Geschichten inspirieren zu lassen.

Simon Schade

Internationales Spielfest im Mitmachgarten

Im Rahmen der Interkulturellen Woche laden wir zu einer besonderen Aktion in unseren neuen Spiel- und Mitmachgarten ein:

Am Mittwoch, 2.10., von 15-17 Uhr veranstalten wir ein buntes interkulturelles Picknick und Spielfest. Dazu bitten wir ums Mitbringen von jeweils landestypischen Leckereien. Außerdem sind alle eingeladen, „Draußen-Spiele“ aus ihrer Kindheit und/oder aus ihren Herkunftsländern vorzustellen.

Gemeinsam wollen wir dann essen und miteinander spielen. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Unter dem Motto „Neue Räume“ ist vom 20.9. bis 3.10. in ganz Deutschland die Interkulturelle Woche. Es geht darum, die Vielfalt der unterschiedlichen Kulturen zu feiern und den Zusammenhalt zu fördern. Wir machen mit: Am 2.10.2024 gibt es im Mitmachgarten in Dillenburg ein Picknick mit Spielfest.

ankündigungen

Spiel-, Mitmach- und Begegnungsgarten in Dillenburg



„Oh, ist das schön hier!“, heißt es immer wieder, wenn kleine und große Menschen zum ersten Mal im neuen Mitmachgarten unterwegs sind. Mitten in der Stadt und doch auch mitten im Grünen lädt der Garten zum Spielen, zur Begegnung, zur Erholung – und nicht zuletzt zum Mitmachen ein. Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion wurden unter großer Beteiligung wichtige Schritte getan, um das Außengelände der ehemaligen Kita hinter der Kirche in Dillenburg wieder flott zu machen. Inzwischen wurde weiter gewerkelt, es wurden tolle neue Spielsachen – wie etwa eine Wasserbahn, Riesenstecksteine, holländisches Billard – gekauft sowie Möbel und Hochbeete angeschafft. Nach und nach füllt sich der Garten nun mit Leben. Die Eröffnung fand nach dem Familiengottesdienst am 23.6. statt. Viele Besucher und Besucherinnen konnten sich dabei vom tollen Resultat aller Bemühungen überzeugen. Nun ist der Garten bis Ende September jeden Dienstag von 15 - 17 Uhr geöffnet. Immer wieder erzählen Eltern, wie dankbar sie für das Angebot sind – gibt es doch in der Innenstadt bisher keine Spielplätze für Kinder.

Darüber hinaus gibt es besondere Aktionen, wie Ideen zum Thema „Upcycling“ und die Herstellung von Reinigungsmitteln am Samstag, 21.9., ein internationales Spielfest am 2.10., Lieder zum Mitsingen an verschiedenen Terminen – oder künftig jeweils Picknick im Garten nach dem Familiengottesdienst. Wer Lust hat, weitere Ideen zu entwickeln oder im Garten ein Angebot zu machen, kann sich gerne bei Bettina Tönnesen-Hoffmann melden. Nach den Ferien starten wir dann auch mit dem gemeinschaftlichen Gärtnern. Geplant ist auch die Erschließung des „Abenteuergartens“ im oberen Gartenbereich – auch hier wurden von fleißigen Helfern schon erste Vorarbeiten geleistet.

Bettina Tönnesen-Hoffmann



einfach erklärt...

Seit der 72-Stunden-Aktion gibt es in Dillenburg hinter der Kirche einen Garten zum Spielen und Mitmachen. Bis Ende September ist er an jedem Dienstag von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Zu besonderen Aktionen laden wir extra ein.

ankündigungen



Danke für die Freiheit: Lieder am 3. Oktober

Am 3. Oktober 2024 um 19 Uhr laden die Kirchen wieder gemeinsam auf den Marktplatz in Herborn ein, um Lieder der Freiheit zu singen und damit an den friedlichen Wandel und die Wiedervereinigung in Deutschland zu erinnern. Damit wird auf der einen Seite Danke gesagt, auf der anderen Seite wird ein Zeichen für die Demokratie und Freiheit in dieser Zeit gesetzt.

An über 260 Orten singen Menschen in ganz Deutschland gemeinsam. Dazu schreibt die diesjährige Schirmherrin, Frau Ministerpräsidentin Manuela Schwesig aus Mecklenburg-Vorpommern: „Zum mittlerweile fünften Mal lädt die Initiative „3. Oktober - Deutschland singt und klingt“ Menschen aus dem ganzen Land am Tag der Deutschen Einheit zum gemeinsamen Singen und Musizieren. Musik verbindet uns. Vor allem in diesen herausfordernden Zeiten. Sie setzt Zeichen für den Zusammenhalt, die Gemeinschaft und ein friedliches und respektvolles Miteinander. In diesem Sinne: Lassen Sie uns vereint unsere Stimmen erheben und Hoffnung und Freude in die Welt senden.“

Herzliche Einladung zu dieser gemeinsamen Stunde mit Musik, Gemeinschaft und Kerzenschein.



Foto: Lissa Sydow

Simon Schade



einfach erklärt...

Am 3. Oktober ist der Tag der Deutschen Einheit. Wir denken an diesem Tag besonders an die Wiedervereinigung Deutschlands vor über 30 Jahren. Wir denken daran, wie wertvoll Freiheit und Demokratie sind. In Herborn und an vielen Orten in Deutschland werden sich am 3. Oktober Menschen zum gemeinsamen Singen treffen. In den Liedern geht es um die Freiheit.

Spenden für die Tafeln zum Erntedank am 6. Oktober

Das Erntedankfest erinnert daran: Unsere Lebensmittel haben wir der Schöpfung – und damit Gott - zu verdanken. Dieser Dank kann ein Anlass dafür sein, die uns geschenkten Gaben mit anderen zu teilen.

Und genau dazu möchten wir auch in diesem Jahr wieder in unserer Pfarrei einladen!

ankündigungen

Die Tafeln in Deutschland stoßen an und oft auch über ihre Grenzen. Nicht zuletzt durch die Preissteigerungen geraten immer mehr Menschen in Not. Viele von ihnen sind bisher gerade so über die Runden gekommen und können sich nun die hohen Preise für Lebensmittel, Sprit und Energie nicht mehr leisten. Diese Erfahrung machen auch viele bei uns. Mit unseren Erntedankgaben möchten wir einen kleinen Beitrag dazu leisten, Menschen in unserer Region konkret zu unterstützen.

Gesammelt werden haltbare und original verpackte Lebensmittel, die nicht gekühlt werden müssen, z.B. Reis, Nudeln, Gläser oder Konserven mit Obst oder Gemüse, Schokolade,... Diese werden wir dann an die Tafel in Dillenburg, bzw. den Brotkorb in Herborn weiterleiten.

Sie können die Lebensmittel in die Erntedankgottesdienste Ihres Kirchortes mitbringen oder zu den Öffnungszeiten in den Gemeindebüros in Dillenburg oder Herborn abgeben. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Text und Foto: Marion Schroeder



einfach erklärt...

Im Oktober feiern wir Erntedank. Wir sind dankbar für die Ernte und für alles, was wir zum Leben haben. Wer genug hat, kann mit denen teilen, die nicht genug haben. Es gibt Organisationen, die Menschen in Not mit günstigen Lebensmitteln versorgen. Sie werden manchmal "Brotkorb" und oft "Tafel" genannt. Tafel ist ein altes Wort für einen Tisch, an dem man gemeinsam essen kann. Wir sammeln Lebensmittelspenden für den "Brotkorb" in Herborn und für die "Tafel" in Dillenburg.



Caritas-Kollekte am 21./22. September 2024

Die Caritas-Jahreskampagne 2024 trägt das Motto: Frieden beginnt bei mir.

Der Wunsch nach Frieden ist größer denn je. Doch wo beginnt er? Wir alle können einen kleinen Teil dazu beitragen. Wie das gelingen kann, zeigen Mitarbeitende der Caritas in Deutschland, Europa und der ganzen Welt - denn sie leisten seit über 125 Jahren Friedensarbeit.

Image-Online

ankündigungen

Erlebnisfahrt nach Schönstatt

Im Marienmonat Oktober (genau 18.10.), ist eine Erlebnisfahrt nach Schönstatt geplant. Schönstatt ist der Gründungsort der Schönstatt Bewegung. Er liegt bei Vallendar, etwa 80 km von Herborn entfernt. Der 18. Oktober ist der Gründungstag und wird jedes Jahr auf ganz besondere Weise gefeiert. Dazu möchten wir Sie/ Euch ganz herzlich einladen.

Wir starten mit dem Boni-Bus, um:

- 8:40 Uhr, oberer Eingang/Parkplatz an der Kirche in Dillenburg und um
- 8:55 Uhr am Schießplatz in Herborn.

Das Programm:

10:30 Uhr Feierlicher Gottesdienst in der Pilgerkirche in Schönstatt.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem gemeinsamen Mittagessen zum Selbstkostenpreis 15,50 € /und für Kaffee und Kuchen 5,50 €. (Jeder kann sich auch gerne die eigene Tagesverpflegung mitnehmen).

Aus organisatorischen Gründen bittet die Pilgerzentrale um eine Voranmeldung für das Mittagessen und für Kaffee und Kuchen.

Nachmittags werden attraktive, alternative Programme angeboten, um diesen besonderen Ort SCHÖNSTATT (www.schoenstatt.de) ein wenig und besser kennen zu lernen und erleben zu können.

Um 14:45 Uhr ist eine Feierstunde in der Pilgerkirche mit anschließender Prozession zum Urheiligtum. Dort findet ein besonders feierlicher Abschluss statt.

Unsere Heimfahrt ist für ca. 17:15 Uhr vorgesehen.

Spenden zugunsten der Arbeit in der Pfarrei sind erbeten.

Für eventuelle Rückfragen und Anmeldung bis Donnerstag, den 10.10.2024 unter p.chatheli@katholisch-anderdill.de, im Pfarrbüro, oder bei Anne-Marie Mansfeld (0176-54531564).

In Vorfreude auf diesen besonderen Tag,
Pater Paulose und Anne-Marie Mansfeld
einfach erklärt...



Die Schönstatt-Bewegung ist eine internationale Gemeinschaft innerhalb der katholischen Kirche und wurde am 18.10.1914 in der Nähe von Vallendar gegründet. Zur Feier der Gründungstages wird es in Schönstatt viele besondere Veranstaltungen geben. Es gibt eine Tagesfahrt von Dillenburg und Herborn aus.



Herzliche Einladung zu den nächsten kreativen Gottesdiensten in der Pfarrei:

Beginn: um 10 Uhr mit einer Andacht in der Friedenskirche in Hirzenhain-Bhf.

Mittagsrast: ca.13 Uhr - Segelfliegerklausur. Die gesamte Wegstrecke ist ca. 10,5 km lang. Wem dies zu weit ist, der kann hier zu uns stoßen und anschließend weiter mitpilgern.

Ende: gegen 15:30 Uhr wieder in der Friedenskirche in Hirzenhain-Bhf zurück, schließen wir unseren Pilgerweg geistlich ab.

15. Ökumenischer
Pilgerweg

7. September 2024



Wichtige Informationen!!

- Bitte geeignetes Schuhwerk anziehen!
- Landschaftstypisch führt der Weg über einige An- und Abstiege. Evtl. Wanderstöcke mitbringen.
- Bitte sorgen Sie für Ihre eigene Verpflegung für unterwegs. Getränke können an der Segelfliegerklausur gekauft werden.
- Bilden Sie gerne Fahrgemeinschaften...

Anmeldung und weitere Informationen:

Wir bitten um Anmeldung bis **Samstag, 31.08.2024** -
Für kurzentschlossene Mitpilger ist eine Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich.

Katholische Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Dillenburg
info@katholischanderdill.de oder telefonisch 02772.58393-0
Evangelisches Dekanat an der Dill, Fachstelle Mission und Ökumene, Herborn
u.seibert@ev-dill.de oder telefonisch 02772.5834210

Weitere Termine:

15.10.2024 | 19:00 Uhr kath. Kirche Herborn, Taufkapellenhof, **Taizegebet**
02.11.2024 | 18:30 Uhr kath. Kirche Eibelshausen, **kreative Liturgie zu Allerseelen**
22.11.2024 | 19:00 Uhr kath. Kirche Dillenburg, kl. Saal. **Bibliolog** mit Maria Becker

kreuz & quer

neues aus pgr und vrk

Energiesparziel und -prämie für 2023 erreicht

Unsere Kirchengemeinde ist durch die stark gestiegenen Energiekosten für Strom und Gas vor hohe Herausforderungen gestellt.

Zu Beginn des Jahres 2023 wurde für die Haushaltsplanung eine Prognose mit negativem Ergebnis im sechsstelligen Euro-Bereich abgegeben. Das hätte unsere finanziellen Reserven stark angegriffen. Um dies abzufedern, wurde vom Bistum ein Sparziel für alle Gemeinden herausgegeben: Bei einer Einsparung der Energiekosten um mindestens 30% erhalten die jeweiligen Gemeinden eine Energiesparprämie in etwa der Höhe der Einsparung.

Diese Herausforderung hat unser Verwaltungsteam angenommen und für jeden Kirchort Einsparziele aufgestellt. Durch die Unterstützung vieler ehrenamtlicher ‚Zählerableser‘ konnten über das ganze Jahr 2023 monatliche Überprüfungen des Energieverbrauches sichergestellt und Maßnahmen zur Erreichung der Ziele definiert und umgesetzt werden.

Zu den Maßnahmen zählten unter anderem:

- Reduzierung der Raumtemperaturen in den Gemeindezentren
- Minimierung der Kirchentemperaturen zu den Gottesdiensten
- Ersatz defekter herkömmlicher Leuchtkörper durch energiesparende LED-Lampen
- Überprüfung der Heizungseinstellungen und Thermostate
- Sensibilisierung aller, die Räumlichkeiten verwenden, beim Verlassen die Heizung auszuschalten

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Mit der Hilfe von Ihnen allen haben wir in der Summe über alle Kirchorte die gesteckten Ziele erreicht und einen Zuschuss des Bistums in Höhe von 64.555 € erhalten. Dafür ein herzliches Dankeschön!

In der nebenstehenden Grafik ist der Verlauf des Gas-Verbrauches der besparten Kirchorte über die Jahre 2020-2023 zu sehen.

Der grüne Balken zeigt das Ziel für 2023: 70% des Verbrauches von 2021 (orangener Balken).

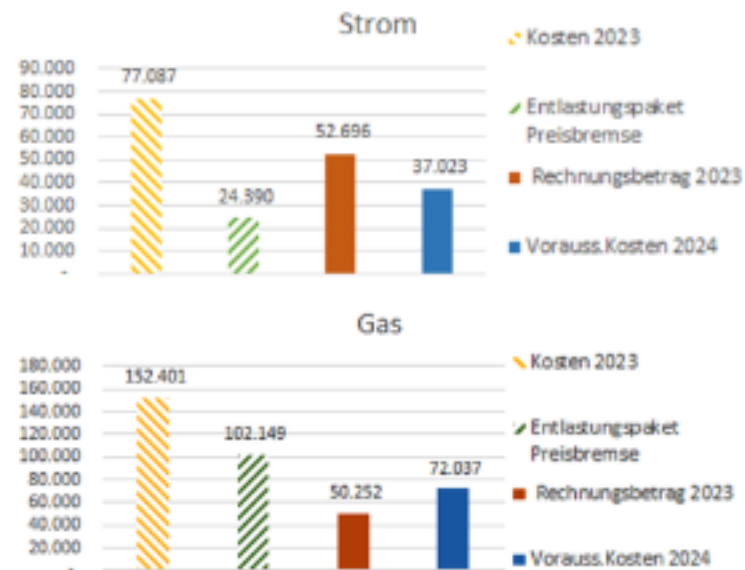
Der gelbe sowie der schraffierte Balken zeigen den erreichten Gas-Verbrauch für 2023.

Ein zweiter Effekt, hat uns beim Sparen geholfen: die staatliche Energiepreisbremse. Für Strom und Gas zusammen wären ohne diese staatliche Subvention Kosten in



neues aus pgr und vrk

Höhe von ca. 229.000 € angefallen. Durch die Energiepreisbremse und den reduzierten Verbrauch konnten die Energiekosten auf ca. 102.000 € gesenkt werden (siehe folgende Grafiken).



neut bei ungefähr 102.000 € liegen.

Um dies zu erreichen, können auch in der kommenden kalten Jahreszeit die Temperaturen in den Kirchen und Gemeindezentren nicht erhöht werden.

Mit der Wintergottesdienstordnung wird versucht, die negativen Auswirkungen möglichst gering zu halten. Außerdem haben wir nun die Aufgabe, die erhaltene Energiekostenprämie des Bistums sinnvoll für nachhaltige Investitionen einzusetzen.

Wir hoffen weiterhin auf ihr Verständnis und ihre Unterstützung, damit wir nicht durch übermäßig hohe Energiekosten unsere finanziellen Mittel zu stark belasten.

Für den Energieausschuss

Peter Fladerer

einfach erklärt...

Im vergangenen Winter waren die Energiekosten sehr hoch und wir mussten vor allem beim Heizen sparen. Das war sehr erfolgreich. Der Text erklärt genauer wo und wie wir gespart haben. Im letzten Jahr gab es die Energiepreisbremse und einen Zuschuss vom Bistum. Das fällt in diesem Jahr weg. Deshalb müssen wir auch in diesem Winter weiterhin sparen. Es gibt gute Überlegungen, wie das gelingen kann.





Erfolgreicher Kindertag

Am Samstag, den 06.07.2024 fand auf dem Brunnenplatz in Sinn ein fröhliches Kinderfest statt, das zahlreiche Besucher anlockte. Bei Wind, Regen und strahlendem Sonnenschein genossen viele Familien einen Tag voller Spiel, Spaß und spannender Erlebnisse.

Die Veranstalter hatten ein vielfältiges Programm zusammengestellt, das bei den kleinen Gästen großen Anklang fand. Auch wir, die katholische Kita St. Josef, war mit einem Angebot vor Ort. Die großen und kleinen Gäste konnten bei uns einen eigenen Button erstellen. Viele bunte und kreative Exemplare waren das Ergebnis.

Die Eltern nutzten die Gelegenheit ins Gespräch zu kommen und sich über aktuelle Themen auszutauschen.

Gerne sind wir nächstes Jahr wieder dabei.

Das Kita-Team St. Josef

Ein bewegender Abschied nach 47 Jahren

Am vergangenen Freitag haben wir Regina, die seit 1977 in unserer Einrichtung tätig war, im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. In der Kirche versammelten sich unter anderem Kolleginnen und Kollegen, (ehemalige) Eltern, die aktuellen Kita-Kinder sowie der amtierende Bürgermeister wie auch der zukünftige Bürgermeister und Pfarrer Simon Schade um Regina für ihre unermüdliche Arbeit zu danken.



Regina hat in all den Jahren viele Generationen begleitet. Viele Familien hat sie mit ihrem Wissen geprägt und viele Werte vermittelt.

Ein besonderes Highlight der Verabschiedung waren die gemeinsam gesungenen Lieder: „Ich schenk dir einen Regenbogen“ und „Danke für die schöne Zeit mit dir,“ welche die besondere Wertschätzung Regina gegenüber widerspiegelte.

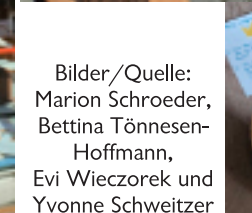
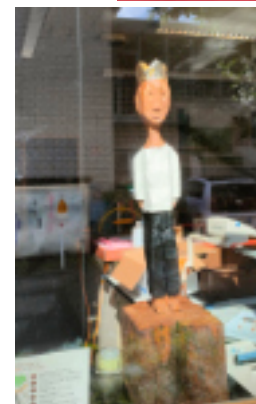
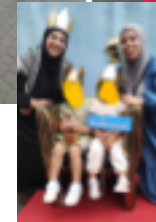
Nach dem Gottesdienst folgte ein kleiner Sekttempfang, bei dem sich die Gäste persönlich von Regina verabschieden konnten. Viele nutzten die Gelegenheit, um Erinnerungen auszutauschen und ihr für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Wir, das Kita-Team St. Josef, wünschen Regina von Herzen Gesundheit, Glück und alles Gute und danken ihr für ihr außerordentliches Engagement in den vergangenen 47 Jahren.

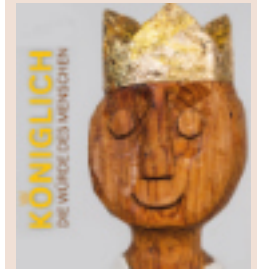
Tschüss liebe Regina, komm uns mal besuchen. *Das Kita-Team St. Josef*

einfach erklärt...

Regina Dietermann war 47 Jahre lang als Erzieherin in der Kita in Sinn. Zur Verabschiedung gab es ein schönes Fest, viel Dank und viele schöne Erinnerungen.



Bilder/Quelle:
Marion Schroeder,
Bettina Tönnesen-
Hoffmann,
Evi Wiczorek und
Yvonne Schweitzer

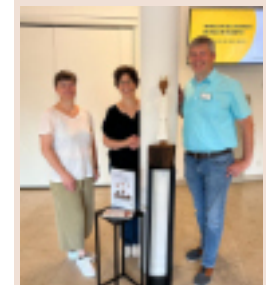


Wir sind reich beschenkt...

von zahlreichen berührenden Begegnungen und Erfahrungen, die wir rund um die Ausstellung „Königlich – Die Würde des Menschen“, in und um die Dillenburger Kirche machen konnten.

Herzlichen Dank

allen, die daran beteiligt waren!





**Gelungenes
Kirchweihfest
in Herborn**

Vor 60 Jahren wurde in Herborn die St. Petrus Kirche geweiht. Aus diesem Grund fand am 30. Juni ein zentralen Gottesdienst statt - und anschließend wurde gefeiert! Herzlichen Dank allen, die mitgewirkt und mitgefeiert haben!

Fotos: B. Fladerer



**All you need is love -
Ökumenischer Seegottesdienst am Aartalsee**

Zum 28. Mal kamen am 7. Juli Menschen aus vielen verschiedenen Dörfern und Kirchengemeinden zum ökumenischen Seegottesdienst zusammen. Passend zur Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in der Liebe“ war das Motto: All you need is love.
Text: Andrea Steil



Kirchenchöre Herborn-Sinn-Bicken



Fotos: Gabriele Schneider und Katharina Schädler

rückblick

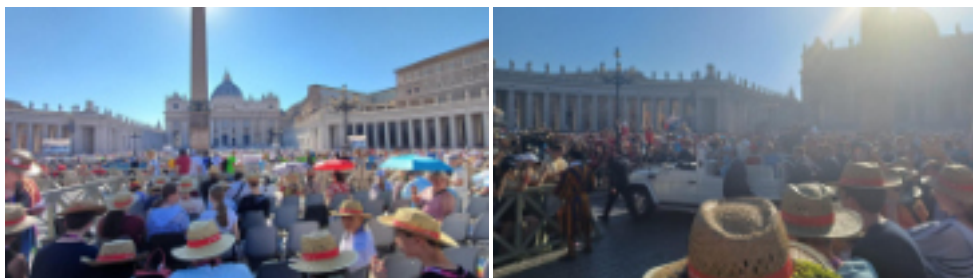
Team Taube auf großer Messdienerwallfahrt: "Mit dir" in Rom

Vom 27. Juli bis 3. August 2024 machten sich 29 Jugendliche und Betreuer aus dem Norden des Bistums Limburgs auf eine Reise nach Rom, um an der internationalen Messdienerwallfahrt teilzunehmen. Unter den 29 Teilnehmenden sind auch acht Jugendliche aus der Pfarrei Zum Guten Hirten, die sich der Gruppe anschlossen. Das Motto der Woche "Mit dir" begleitet die Gruppe, liebevoll "Team Taube" genannt, durch eine Woche voller Highlights, von heißen Sommertagen bis hin zu tiefen spirituellen Erfahrungen.



Das "Team Taube", benannt nach den vielen Tauben der Stadt Rom und dem großen Fenster des Petersdoms, erlebt eine spannende Zeit: Neben unzähligen Stücken Pizza und vielen Kugeln Eis stand vor allem Bewegung auf dem Programm – denn bei den hohen Temperaturen ist jeder Schritt ein Abenteuer für sich. Doch die sommerliche Hitze kann die jungen Messdienerinnen und Messdiener nicht bremsen: Von der Vatikanstadt bis zu den alten Straßen Roms erkunden sie die historischen und spirituellen Schätze der Stadt.

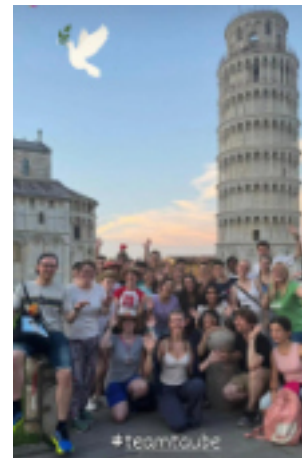
Ein besonderes Highlight der Wallfahrt ist die große Audienz auf dem Petersplatz, bei der sich 50.000 Messdiener aus aller Welt versammeln. Ein toller Moment, der die Jugendlichen tief beeindruckt hat. Doch auch die ruhigeren Mo-



rückblick



mente bleiben in Erinnerung. Ein Gottesdienst in kleiner Gruppe in den Katakomben hinterließ bleibende Eindrücke,



nicht zuletzt auch deshalb, weil Joe Raabe als Musiker für eine besondere Stimmung sorgen konnte. Aus den vielen Einzelnen entsteht eine Gemeinschaft, und aus Teilnehmenden werden Freunde.

Die Wallfahrt endet mit dem Gefühl, Teil von etwas Größerem gewesen zu sein und mit dem Wunsch, die neuen Freundschaften auch nach der Reise weiter zu pflegen. So ist das "Team Taube" nicht nur zu einem Symbol für eine Woche in Rom geworden, sondern auch für die Gemeinschaft und den Zusammenhalt, den sie während dieser Zeit erfahren haben.

Text und Fotos: Simon Schade

einfach erklärt...



Im Sommer gab es eine große Messdiener*innenwallfahrt nach Rom mit über 50.000 Teilnehmenden. Auch aus unserer Region und aus unserer Pfarrei waren Jugendliche dabei. Sie waren im Petersdom und in vielen anderen Kirchen. Sie haben an einem Ort Gottesdienst gefeiert, wo schon vor fast 2000 Jahren Gottesdienst gefeiert wurde (Katakomben). Sie haben den Papst gesehen und waren im Kolosseum und in Pisa. Vor allem aber haben sie viele andere Jugendliche getroffen, die auch Messdiener*innen sind. Es war eine schöne Zeit mit vielen besonderen Erlebnissen und Begegnungen.

rückblick

Tagesausflüge mit Kaplan Matthias Thiel

Am 28. Juni unternahmen wir mit Kaplan Matthias Thiel einen Ausflug nach Limburg. Unser Tag begann mit einer Messe in der Kapelle des Bischöflichen Priesterseminars, einem Ort der Einkehr und Erholung.

Anschließend besuchten wir den St.-Georgs-Dom. Die Domschwester führte uns durch die Kathedrale des Bistums Limburg, die seit 1827 über der Altstadt thronet. Besonders beeindruckend war das aus Sandstein gefertigte Taufbecken aus der Bauzeit des Doms, das zu den besten seiner Art in Deutschland zählt. Zum Abschluss der Führung besichtigten wir die Sakristei mit prunkvollen Messgewändern und Weihnachtskrippenfiguren.

Der Höhepunkt unseres Ausflugs war der Limburger Domschatz, der im ehemaligen Bischofshaus aufbewahrt wird. Hinter einer massiven Tresortür fanden wir die Reliquie des hl. Kreuzes, die als größte Kreuzreliquie des christlichen Abendlandes gilt. Auch reich verzierte Ausstellungsstücke wie Bischofsstab, Petrusstab, Vortragekreuz, Monstranz und Mitra waren zu sehen.

Zum Abschluss des Tages besichtigten wir den Mariengarten und die Bischofskapelle, die heute als kleines Museum mit wechselnden Ausstellungen dient. Derzeit war eine Ikonenausstellung mit dem Thema „Fenster zum Himmel - Syrische Ikonen“ zu sehen. Besonders hervorzuheben ist das Bücherregal des vorherigen Bischofs, das eine Präsentation zur fast zweihundertjährigen Geschichte des Bistums zeigt.

Mit vielen Eindrücken traten wir die Heimreise nach Dillenburg an und danken unserem Kaplan für den gelungenen Ausflug.



Zwei Tagesausflüge In den Sommerferien

Der erste Ausflug in den Sommerferien am 26. Juli führte uns zur Wallfahrtskirche Maria im Sand in Dettelbach nahe Würzburg. Nach einer Messe führte uns der Messner durch die Kirche, die durch ihren Gnadenaltar beeindruckt. Anschließend besuchten wir das Benediktinerkloster Münsterschwarzach, dessen vier Türme schon von weitem sichtbar sind. Nach einem Mittagessen im Gasthaus 'Benediktiner' besichtig-

rückblick

ten wir das Kloster und seine Kirche, die mit 88 Metern Länge und 31 Metern Breite beeindruckt. Die Führung endete mit einem Besuch in den Klosterläden.



Am 2. August führte uns der zweite Ausflug ins Ahrtal. In Bad Neuenahr/Ahrweiler bemerkten wir, dass sich nach der Flutkatastrophe vor drei Jahren noch viel verändern muss.

Nach einer Weinprobe und Kellerführung in der Winzergenossenschaft Mayschoß-Altenahr, bei der wir erlesene Weine verkosteten, machten wir uns auf den Weg zur Marien-Wallfahrtskapelle in Pützfeld. Die barocke Kapelle von 1681 bot einen würdigen Rahmen für den abschließenden Gottesdienst.

Insgesamt unternahmen wir sieben Fahrten mit den BONI-Bussen, begleitet von 16 bis 18 Personen. Wir legten 2600 Kilometer zurück, wobei Kulturelles, Spirituelles und Kulinarisches stets im Vordergrund standen.

Wir danken unserem engagierten Kaplan Matthias Thiel für diese schönen und lehrreichen Tagesausflüge. DANKE Kaplan Matthias Thiel. *Text und Fotos: Walter Zirener*

einfach erklärt...

In dem Text geht es um die Tagesausflüge mit Kaplan Matthias Thiel. Die Gruppe war in Limburg, in Dettelbach und im Ahrtal unterwegs.



rückblick

Ökumenischer Ausflug der ev. u. kath. Frauenkreise

Foto: Judith Schönberger



Am Mittwoch, 3. Juli starteten 38 Frauen aus Driedorf gutgelaunt zu ihrem Ausflug nach Friedberg.

In Friedberg starteten sie mit einer Stadtführung, besuchten die 765 Jahre alte gotische Stadtkirche „Zu unseren lieben Frau“. Viele interessante Details waren zu besichtigen. Auch besuchten sie das jüdische Bad „die Mikwe“, das Schönste in Deutschland, das 25 m tief in den Basalt geschlagene werden musste, um an fließendes Wasser zu gelangen. Nach der Führung trafen sie sich in der Stadtkirche zu einer kleinen Andacht mit Pfarrerin Kathleen Theiß.

Zum Kaffeetrinken gingen dann in die Kaiserstraße, Haupt Einkaufsstraße in Friedberg. Auf dem Heimweg machten sie noch einen Abstecher in den Rosenpark Dräger in Steinfurth, wo trotz des leichten Regens die Rosen noch wunderschön zum Anschauen waren. Ein Erlebnis für die Sinne.

Nach dem Abendessen in Rennerod, ging ein schöner Ausflug mit dem Segen der Pfarrerin zu Ende.

Ulrike König

Kinderfreizeit im Schlosshotel Trinkenstein

Was war das denn bitte für eine Woche? 46 Kinder und 27 Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter verbrachten eine total verrückte Woche in Donsbach. Durch einen kleinen Schreibfehler bei der Buchung landeten sie nicht wie gewohnt in Tringenstein sondern im Schlosshotel Trinkenstein. Dessen Manager war genauso überrascht wie die Kinder, ließ aber in Windeseile Zelte aufbauen und sorgte mit einem bunten Animationsprogramm dafür, dass die Kinder zu jeder Zeit bestens bespaßt waren. Neben Höhepunkten, wie dem Besuch des Freibades in Schönbach, dem Burgen- und Waldschatspiel konnte Dank des tollen Wetters auch endlich mal wieder die Wasser- rutsche aufgebaut werden. Freundliche Eltern halfen zudem mit Brennholz aus und eine Familie stellte sogar ihre Slusheismaschine zur Verfügung. Es gab auch einige Herausforderungen zu meistern. So fand gleichzeitig auch ein großes Jahrestreffen der Nacktschnecken statt, die gerne und zahlreich die Zelte der Kinder besuchten. Aber all das wurde tapfer gemeistert, so dass viele der Kinder nach dem tollen bunten Abend und der Kinderdisco gar nicht mehr abreisen wollten, was den folgenden Abreisetag sehr tränenreich machte. Wir sagen Danke an alle, die dabei waren. Vor allem dem Team, dem Küchenchef und dem SSV Donsbach für die tolle Unterstützung. Nächstes Jahr findet die Kinderfreizeit in der ersten Ferienwoche vom 7. - 14. Juli in Tringenstein statt.

Text und Foto: Michael Wiczorek



gott und die welt



Ein Jahr des Gebetes (2)

Zur geistlichen Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 und die Öffnung der Heiligen Pforte im Dezember 2024 hat Papst Franziskus zu einem Jahr des Gebetes eingeladen. Als Gemeinde folgen wir der Einladung des Papstes. Hier möchte ich die Reihe fortsetzen.

Das Gebet ist eine Beziehungspflege mit dem Liebhaber beziehungsweise der Liebhaberin. Das ist eine Vereinigung. Das Gebet verbindet mein Herz mit Gott. Das ist wie zwei ineinander verschmolzene Kerzen, die keiner mehr trennen kann. Übung macht den Meister. So ist es auch mit dem Gebet. Es braucht Regelmäßigkeit. Es ist hilfreich, ein Ambiente zu setzen, bevor man betet, zumindest im Geiste. Wo es möglich ist, suche ein geeigneten Platz um zu beten.

Gottes Geist, der in dir und in mir ist, hilft uns zu beten. Und das Gebet weitet unser Herz und macht uns fähig, Gott und unsere Nächsten zu lieben, zu achten und zu ehren.

Herzliche Einladung an dich/an Sie eine kurze Zeit zu nehmen, um diese Beziehungspflege mit Gott zu üben. So lasst uns uns auf das Gnadenjahr 2025 vorbereiten.

Pater Paulose



einfach erklärt...

Im Text geht es noch einmal um das Jahr des Gebetes 2025.

Beten kann bedeuten: Ich bin mit meinem Herzen nah bei Gott.



Kreuzfest 2024 in Limburg

Vom 12. -15. September feiert unser Bistum das Kreuzfest in Limburg.

4 Tage lang ein buntes Programm mit viel Musik, unterschiedlichen liturgischen Angeboten, Begegnungsmöglichkeiten und dem Familientag am Sonntag.

Hier geht's zum Programm auf der Bistumshomepage:



gott und die welt



“Healing Songs“

Im neuen “Mitmachgarten” in Dillenburg gibt es künftig ein ganz besonderes “Mit-singangebot”! Einmal im Monat werden gemeinsam Lieder aus verschiedenen Religionen und Kulturen gesungen, begleitet von einfachen Bewegungen.

Es sind keine Notenkenntnisse oder Chorerfahrungen nötig. Angeleitet wird das Angebot der “Healing Songs” von Julia Kloidt – inspiriert durch K. und W. Bossinger. Die Veranstaltung findet bei gutem Wetter im “Mitmachgarten” hinter der katholischen Kirche statt (Zugang durch die ehemalige katholische Kita, Kirchberg 26, Dillenburg).

Die nächsten Termine sind am 27.8. und am 1.10.. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Das Angebot ist kostenlos! Kommen Sie gerne vorbei und probieren es aus.

Bettina Tönnesen-Hoffmann

einfach erklärt...

Am 27.8. und am 1.10. gibt es im Mitmachgarten in Dillenburg Treffen mit gemeinsamem Gesang von Liedern aus verschiedenen Religionen und Kulturen. Alle können kommen und mitmachen.



gott und die welt

3.000 Euro für die Hospizarbeit des Haus Elisabeth

Am 25. Juni besuchte der AWO-Ortsverein das Haus Elisabeth, um sich direkt am Standort des Haus Elisabeth ein Bild von der bereits geleisteten ambulanten Hospiz- und Palliativarbeit zu verschaffen, als auch den Standort des künftigen Elisabeth-Hospizes unterhalb des Seniorenheims zu besichtigen. Roland Penktner, der leitende Koordinator des Ambulanten Hospizdienst Lahn-Dill, stellte die Entwicklung des Dienstes vor, in dem derzeit 36 Hospiz-Begleiter/innen ehrenamtlich tätig sind.

Peter Bittermann erläuterte den aktuellen Planungsstand zum Elisabeth-Hospiz; hier wird eine wohnliche Atmosphäre mit 12 stationären und 2 Tageshospizplätzen entstehen. Die modern eingerichteten Einzelzimmer werden über ein eigenes Bad und eine barrierefrei erreichbare Terrasse oder Balkon verfügen. Dazu sind im Hospiz weitere Räume zur Begegnung vorgesehen, wie eine Wohnküche, ein Therapieraum, gemütliche Sitzecken und ein Raum der Stille. Auch die Übernachtung für Angehörige und Freunde ist möglich. Der Bauantrag für das moderne Gebäude wird in Kürze gestellt. Die Eröffnung ist für 2027 geplant.

Für die Errichtung und auch den Betrieb des Elisabeth-Hospiz ist die Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH auf Spenden angewiesen. „Zwar wird ein Großteil unserer Aufwendungen durch die Krankenkassen finanziert. Es ist jedoch gesetzlich festgelegt, dass jedes Hospiz mindestens 5% der Betriebskosten aus eigenen Mitteln erbringen muss, welche durch Spenden oder ehrenamtlichen Einsatz zu tragen sind.“, so Peter Bittermann. „Wir sind auf Spenden angewiesen, damit wir Menschen, denen nur noch wenig Lebenszeit bleibt, sowie deren Angehörigen helfen können. Sterbegleitung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe.“



Die Gäste überbrachten jedoch nicht nur die herzlichen Grüße ihres Vorsitzenden Schäfer-Mohr, sondern die erfreuliche Mitteilung, dass der AWO-Ortsverein ebenfalls eine großzügige Spende in Höhe 3.000 Euro für die Hospizarbeit im Haus Elisabeth leisten wird. Wilhelm Werner teilte mit, dass 1.000 Euro für die ambulante Hospizarbeit und 2.000 Euro für die Errichtung des stationären Hospizes gespendet werden. Herzlich bedankte sich Peter Bittermann für die Unterstützung.

Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH, Britta Lotz

Foto: Haus Elisabeth (v. l. Stefanie Horch, Elke Weppler, Peter Bittermann, Wilhelm Werner, Grit Balzer, Roland Penktner)

einfach erklärt...

Neben dem Haus Elisabeth in Dillenburg wird ein Hospiz gebaut. In den früheren GeMEINdeBRIEFen stand schon einiges darüber. Der Ortsverein Dillenburg der Arbeiterwohlfahrt hat 3000 Euro für das Hospiz gespendet.



Kochfragen an Theresia Weleda
tweleda@bisumuniburg.de | 03433 887 711

Anmeldung bis 19. September 2024
über familienpastoral@bisumuniburg.de



gott und die welt

Bauantrag für Elisabeth-Hospiz gestellt

Nach umfangreichen Planungs- und Abstimmungsarbeiten konnte der Bauantrag nun gestellt werden.

Lange wurde geplant und umfangreiche Vorbereitungen mit vielen Beteiligten waren notwendig, aber am 6. August wurde nun endlich der Bauantrag für das künftige Elisabeth-Hospiz in Dillenburg unterzeichnet.

Deshalb freut sich Peter Bittermann, der Geschäftsführer der Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH als Bauherr und künftiger Träger des Elisabeth-Hospiz darüber, dass nun alle vorbereitenden Arbeiten soweit ausgeführt sind, um den Bauantrag stellen zu können. Nachdem zunächst zwei Gutachten den Bedarf nach zusätzlichen Hospizplätzen bestätigten, suchte der Bauherr damals das Gespräch mit der Stadt Dillenburg, um das notwendige Baugrundstück erwerben zu können. Die Oranienstadt Dillenburg begrüßte und unterstützte das geplante Vorhaben von Beginn an und konnte auch ein geeignetes Grundstück in Nachbarschaft zum Seniorenheim Haus Elisabeth zur Verfügung stellen. Allerdings musste der Bebauungsplan noch geringfügig angepasst werden.

Nachdem im Herbst 2021 ein Architektenwettbewerb durchgeführt wurde, in welchem das Aßlarer Architektenbüro Keul und Müller als Sieger hervorging, waren aber noch viele weitere Abstimmungs- und Detailarbeiten mit vielen verschiedenen Aufsichtsbehörden und Kostenträgern zu klären. Bittermann und die Architekten führten Vorgespräche mit den beteiligten Behörden, wie der Bauaufsicht, der Brandenschutzbehörde, der Betreuungs- und Pflegeaufsicht, und den Verbänden der Krankenkassen in Hessen, die als Kostenträger den Großteil der laufenden Betriebskosten eines Hospizes tragen.

„Ich freue mich sehr, mit der Bauantragstellung nun einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zu unserem Hospiz erreicht zu haben. Dieser verdeutlicht, wie wichtig und notwendig die liebevolle und fachlich gute Begleitung am Lebensende ist und sterbende Menschen nicht alleine gelassen werden!“, so Bittermann.

Hospizarbeit bedarf laufender Unterstützung durch Sponsoren und ehrenamtlichen Mitarbeitern.

„Die Finanzierung eines Hospizes ist eine dauerhafte Herausforderung“, so Bittermann, „denn die Krankenkassen kommen lediglich für 95 % der betriebsnotwendigen Kosten auf, während die verbleibenden 5 % durch Spenden und ehrenamtliches Engagement zu tragen sind. Aus diesem Grunde danke ich allen, die dieses Projekt bisher ermöglicht haben und uns auch weiter unterstützen!“

Die Gesamtkosten des Hospizes belaufen sich auf ca. 7 Mio. Euro, welche teilweise aus Trägermitteln, aus Bankdarlehen aber auch aus Spenden finanziert werden sollen.

gott und die welt

Das Hospiz wird über insgesamt 14 Plätze, inklusive 2 Tageshospizplätzen verfügen. Die Eröffnung ist für das Jahr 2027 geplant.



Foto: Haus Elisabeth (v. l. Wolfgang Müller, Katharina Launhardt, Hartmut Uebach, Peter Bittermann, Mathias Müller)

Bei der Unterzeichnung des Bauantrages waren für das Haus Elisabeth neben Peter Bittermann auch Katharina Launhardt als künftige Leiterin des Hospizes, Hartmut Uebach als Vorsitzender des Fördervereins Hospiz Herborn-Dillenburg e. V. und die Architekten Mathias Müller und Wolfgang Müller aus dem Büro Keul + Müller anwesend.

*Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH,
Britta Lotz*



einfach erklärt...

Das Haus Elisabeth hat den Bauantrag für das Hospiz gestellt. Alles ist gut geplant und vorbereitet. Sobald der Antrag genehmigt ist, können hoffentlich bald die Bauarbeiten anfangen.

Katholische Region an der Lahn

Informationen zur und aus der Region auf der Homepage der Region: <https://lahn.bistumlimburg.de/> und auf Facebook und Instagram unter Katholische Region an der Lahn.

Neue Kurse - Lebendige Liturgie

Mach mit und werde

Kommunionshelferin oder Kommunionshelfer



Termin:

28.09.2024 14:00 - 17:00 Uhr
in Hadamar, Pfaarsaal St. Nepomuk
Franziskanerplatz 3

Referent: Diakon Joachim Pauli

Info und Anmeldung:

Katholische Region an der Lahn
06443 - 881-29 | region.lahn@bistumlimburg.de



ansprechpartner:innen

Pfarrbüro Dillenburg (Herz Jesu)
02771.263760

Öffnungszeiten

Montag + Freitag 9 - 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 - 17 Uhr
Mittwoch geschlossen

Verwaltungsteam
Rosa Hartmann | Judith Heinrich | Julia Müller

Pfarrbüro Herborn (St. Petrus)
02772.583930

Öffnungszeiten

Montag + Mittwoch 14 - 17 Uhr
Dienstag, Donnerstag + Freitag 9 - 12 Uhr

Verwaltungsteam
Bianca Fladerer | Regina Koob | Gabi Schneider

Kontaktstelle Hl. Geist Bicken 02772.5769780
Gabi Schneider 1. und 3. Freitag 10 - 12 Uhr

www.katholischanderdill.de
info@katholischanderdill.de



Auf unserem WhatsappKanal:
'Katholisch an der Dill'

Auf dem Kanal
'Rund um den Kirchturm'



Auf Facebook

Auf Instagram
@katholischanderdill



Kindertagesstätten

Kita Regenbogen
Baumgartenstr. 24
35713 Eschenburg
02774.1360 (Frau Schmidt)
regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Nikolaus
Rolfesstraße 40
35683 Dillenburg
02771.3203925 (Frau Nickel)
st.nikolaus
@kita.katholischanderdill.de

Kita Unterm Regenbogen
Marktstraße 16
35683 Dillenburg
02771.22934 (Frau Reichart)
unterm.regenbogen
@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Petrus Herborn
Oppelner Straße 12a
35745 Herborn
02772.40760 (Frau Reichart)
st.petrus@kita.katholischanderdill.de

Kita St. Josef Sinn
Ballersbacher Weg 10
35764 Sinn
02772.52227 (Frau Schmidt)
st.josef@kita.katholischanderdill.de

ansprechpartner:innen

Name Ansprechpartner für		Kontakt
Christian Fahl Dietzhöhlzal, Fellerdilln, Oberscheld, Hirzenhain, Frohnhausen	Leitender Pfarrer der Pfarrei	02771.263760 c.fahl@katholischanderdill.de
Simon Schade	Priester	02771.263760 s.schade@katholischanderdill.de
Joseph Mathew Breitscheid	Priester	02771.263760 j.mathew@katholischanderdill.de
Paulose Chatheli Herborn, Sinn	Priester	02772.583930 p.chatheli@katholischanderdill.de
Maike Bittmann Vitos-Klinik Herborn	Klinikseelsorgerin	02772.5041442 maike.bittmann@vitos-herborn.de
Stefanie Feick Driedorf	Gemeindereferentin	02771.263760 s.feick@katholischanderdill.de
Marion Schroeder Dillenburg	Gemeindereferentin	02771.263760 m.schroeder@katholischanderdill.de
Dr. Andrea Steil	Gemeindereferentin	02772.5769780 a.steil@katholischanderdill.de
Bettina Tönnesen-Hoffmann	Pastoralreferentin	02771.263760 b.toennesen-hoffmann@katholischanderdill.de
Evi Wiczorek Bicken	Gemeindereferentin	02771.263760 e.wiczorek@katholischanderdill.de
Michael Wiczorek Haiger	Pastoralreferent	02771.263760 m.wiczorek@katholischanderdill.de
Britta Müller	Kita-Koordinatorin	02771.2637654 b.mueller@bo.bistumlimburg.de
Stefan Schlephorst	Verwaltungsleiter	02771.2637633 s.schlephorst@katholischanderdill.de
Joachim Dreher	Bezirkskantor	02771.2637655 j.dreher@katholischanderdill.de

In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771.2637637

POSTANSCHRIFT:
Kath. Kirchengemeinde Zum Guten Hirten an der Dill | Wilhelmsplatz 16 | 35683 Dillenburg
BANKVERBINDUNG: Sparkasse Dillenburg
IBAN: DE33 5165 0045 0000 0001 66 | BIC: HELADEF1DIL

REDAKTION
Mitglieder des Ausschusses
für Öffentlichkeitsarbeit

DRUCK
1.500 Stück
Gemeindebriefdruckerei
Stand: 14.08.2024

REDAKTIONSSCHLUSS
09.10.2024 (26.10.-15.12.2024)
UNTERLAGEN AN:
gemeindebrief1@gmail.com

Die Kirchorte der Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“ (Sitz: Dillenburg)

Kirchort Bicken
Hl. Geist
Lindenweg 2
35756 Mittenaar



Kirchort Fellerdilln
Hl. Engel
Friedenstraße 7
35708 Haiger



Kirchort Breitscheid
Heilige Dreifaltigkeit
Kirchstraße 34
35767 Breitscheid



Kirchort Frohnhausen
Zum kostbaren Blut
Rheinstraße
35684 Dillenburg



Rupert Mayer Haus
Gem.-haus Schönbach
Wabachsweg 3
35745 Herborn



Kirchort Haiger
Maria Himmelfahrt
Bahnhofstraße 41
35708 Haiger



Kirchort Dillenburg
Herz Jesu
Wilhelmsplatz 16
35683 Dillenburg



Kirchort Herborn
St. Petrus
Schloßstraße 15
35745 Herborn



Kirchort Driedorf
Maria Himmelfahrt
Zum Rosengarten 13
35759 Driedorf



Kirchort Hirzenhain
Friedenskirche
Bahnhofstraße 27
35713 E-Hirzenhain Bhf.



Kirchort Eibelshausen
St. Josef
Baumgartenstraße 7
35713 Eschenburg



Kirchort Oberscheld
Roncallihaus
Schelde-Lahn-Straße 68
35688 Dillenburg



Kirchort Ewersbach
Herz Mariä
Am Sasenberg 9
35716 Dietzhöltal



Kirchort Sinn
St. Michael
Hochstraße 11
35764 Sinn



In Notfällen – bei Trauerfall/Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 0 27 71.2.63 76 37

